



## **Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2018 zur Jahreshauptversammlung am 1. April 2019**

Liebe Mitglieder,

mit dem Verlauf des abgelaufenen Jahres 2018 können wir eigentlich rundum zufrieden sein. Die Lage des Vereins stellt sich als stabil dar und wir können auch mit Stolz behaupten, dass sich im Verein eine gewisse Kontinuität eingestellt hat.

Auf der einen Seite lässt sich feststellen, dass wir hinsichtlich der Mitgliederentwicklung einen weiteren Zuwachs von 1587 auf 1678 Mitglieder hatten, was eine Steigerung um beinahe einhundert Mitglieder bedeutet. Auf der anderen Seite ist sowohl die Arbeit im Geschäftsführenden Vorstand als auch in den Abteilungsvorständen von einer großen Kontinuität geprägt. Im Geschäftsführenden Vorstand arbeiten wir seit 2012 in einem unveränderten Team und auch in den Abteilungen herrscht personelle Konstanz. Eine Veränderung hatte sich in der Abteilung Wandern ergeben, hier wurde der neue Abteilungsleiter Kurt Penninger etwa ein Jahr lang von seinem Vorgänger eingearbeitet.

Auch die finanzielle Situation des Vereins und der Abteilungen stellt sich als sehr solide dar und wir konnten auch in diesem Jahr wieder 10.000 Euro mehr an die Abteilungen ausschütten. Das Geld scheint sinnvoll investiert zu sein, wenn wir gleichzeitig die Entwicklungen der Mitgliederzahlen betrachten. Durch den Umfang, in dem wir die Ausgaben erhöht haben, müssen wir uns allerdings auch intensiv Gedanken über die seit mehr als einem Jahrzehnt bestehende Beitragsordnung machen.

Sportlich gesehen bereitet uns aktuell auch wiederum die Badmintonabteilung sehr viel Freude. Hier wird Sport auf absolutem Spitzenniveau geboten, mehr dazu wird von der Abteilungsleitung berichtet. Aber auch die großen Abteilungen Handball und Fußball sind mit den Aktivenmannschaften erfolgreiche Aushängeschilder für den Verein, die auch



im Nachwuchsbereich gut aufgestellt sind. Hinsichtlich des Sports im Bereich Wandern, Turnen und Tanzsport bieten wir für alle Altersklassen vielfältige Aktivitäten, und auch im Tischtennis und Tennis ging es zuletzt wieder deutlich bergauf.

Dies alles wäre ohne das Engagement in den Abteilungen nicht möglich gewesen. Den Vorständen sowie den engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern gilt mein ausdrücklicher Dank.

Zudem wir haben wieder einige Aktionen angestoßen. So haben wir mit unserem Sport- und Weinfest für eine abermals sehr positive Außendarstellung gesorgt, konnten erneut für unsere Mitglieder einen gut besuchten Erste-Hilfe-Kurs anbieten und hatten uns zuletzt für eine Vereinsberatung im November zusammengefunden. Dazu haben wir hinsichtlich der neuen datenschutzrechtlichen Bestimmungen in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung unsere Satzung geändert und auf den neuesten Stand gebracht.

Viele dieser Koordinierungsaufgaben nimmt unsere Geschäftsführerin Martina wahr, der ich noch einmal für die gute Organisation der vielfältigen Aktivitäten in diesem Jahr danken möchte.

Wir werden auch im Jahr 2019 unsere Aufgaben im Bereich der Planung, Koordination, Delegation und zuletzt auch der Kontrolle wahrnehmen.

Danken möchte ich abschließend noch einmal allen, die am Gelingen der Vereinsarbeit mitgewirkt haben, das sind neben meinen Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand und Martina vor allem auch die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer im Vorstand sowie der Ehrenrat und unserem Ehrenvorsitzenden Philip Spalt für die konstruktive Mitarbeit und Unterstützung.

Unverzichtbar ist zugleich die Unterstützung der Stadt Groß-Gerau, von der wir vielfältige Zuschüsse erhalten und auch weiterhin die Hallen kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen.

Heute stehen einige wichtige Wahlen auf der Tagesordnung. Ich selbst werde mich einer Wiederwahl stellen und freue mich auch besonders darüber, dass sich auch unser langjähriger Rechner Jochen Güldner noch einmal bereit erklärt hat, zu kandidieren. Gleichzeitig bedanke ich mich für das Verständnis, dass er etwa die Hälfte des Jahres seine



Amtsgeschäfte von Frankreich aus führt. Ich bitte Sie/Euch, auch den weiteren zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten das Vertrauen zu schenken.

Ich verbleibe in der Hoffnung, dass wir auch in Zukunft weiterhin konstruktiv im Sinne des Vereins gemeinsam handeln und dass der Aufwärtstrend auch in Zukunft anhält.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



## **Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2018 zur Mitgliederversammlung am 1. April 2019**

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden nach der Mitgliederversammlung am 16. Mai 2018 bis zur Mitgliederversammlung am 01.04.2019 insgesamt 4 Vorstandssitzungen, eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 28. November 2018 sowie eine Haupt- und Finanzausschusssitzung am 31.01.2019 statt.

**Die Mitgliederversammlung am 16. Mai 2018 wurde von 31 Mitgliedern besucht.**

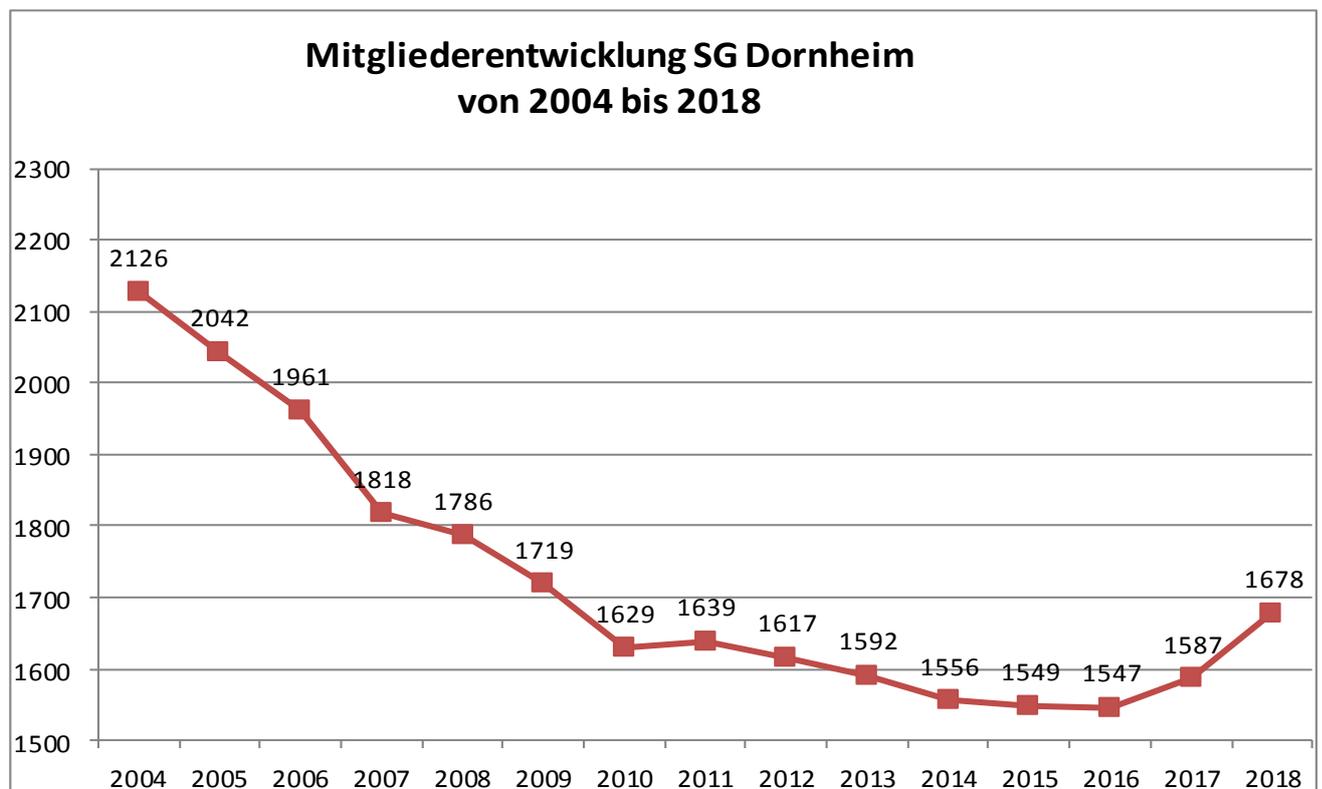
| 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 39   | 33   | 32   | 47   | 39   | 29   | 29   | 30   | 30   | 31   |



## Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 91 Mitglieder erhöht.

Nach der Bestandserhebung vom 15.12.2018 wurde ein Bestand von 1.678 Mitgliedern an den Landessportbund gemeldet.





**Mitgliederstatistik Stand 17.12.2018**

|                |                | Altersgruppen |        |         |         |         |         |         |        |     |
|----------------|----------------|---------------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|-----|
|                |                | 0 - 6         | 7 - 14 | 15 - 18 | 19 - 26 | 27 - 40 | 41 - 60 | 61 - 99 | Gesamt |     |
| <b>Sparten</b> | Badminton      | männlich      | 1      | 14      | 13      | 9       | 9       | 11      | 3      | 60  |
|                |                | weiblich      | 1      | 5       | 5       | 7       | 5       | 6       | 2      | 31  |
|                | Fussball       | männlich      | 26     | 63      | 17      | 51      | 49      | 62      | 26     | 294 |
|                |                | weiblich      | 1      | 4       |         | 1       |         | 3       | 1      | 10  |
|                | Handball       | männlich      | 12     | 24      | 6       | 9       | 14      | 8       | 3      | 76  |
|                |                | weiblich      | 8      | 21      | 13      | 3       | 11      | 3       | 1      | 60  |
|                | Leichtathletik | männlich      |        |         |         |         | 1       | 1       | 1      | 3   |
|                |                | weiblich      |        |         |         |         | 2       | 6       | 20     | 28  |
|                | Tanzsport      | männlich      | 1      | 1       |         |         |         |         |        | 2   |
|                |                | weiblich      | 39     | 107     | 31      | 29      | 12      | 8       | 1      | 227 |
|                | Tennis         | männlich      |        | 12      | 8       | 1       | 5       | 19      | 19     | 64  |
|                |                | weiblich      |        | 1       | 1       | 1       | 2       | 8       | 12     | 25  |
|                | Tischtennis    | männlich      |        | 4       | 6       | 1       | 1       | 8       | 4      | 24  |
|                |                | weiblich      |        | 2       |         | 1       | 2       | 3       | 2      | 10  |
|                | Turnen Plus    | männlich      | 46     | 18      | 5       | 5       | 26      | 47      | 83     | 230 |
|                |                | weiblich      | 52     | 38      | 23      | 24      | 80      | 135     | 130    | 482 |
| Wandern        | männlich       |               |        |         |         |         | 7       | 15      | 22     |     |
|                | weiblich       |               |        |         |         |         | 8       | 22      | 30     |     |



| Summen pro Altersgruppe |          |       |        |         |         |         |         |         |      |  |
|-------------------------|----------|-------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|------|--|
|                         |          | 0 - 6 | 7 - 14 | 15 - 18 | 19 - 26 | 27 - 40 | 41 - 60 | 61 - 99 |      |  |
| Gesamtsummen            | männlich | 87    | 118    | 56      | 89      | 114     | 169     | 141     | 774  |  |
|                         | weiblich | 96    | 166    | 60      | 69      | 121     | 203     | 189     | 904  |  |
|                         | Gesamt   | 183   | 284    | 116     | 158     | 235     | 372     | 330     | 1678 |  |

## Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2018 5 Unfallschäden und 1 Haftpflichtschaden gemeldet.

## Zuschüsse

### Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Trainingswochenende der Badmintonabteilung | 120,00 €          |
| Handball-Jugendcamp                        | 998,00 €          |
| Tennisworkshop                             | 432,00 €          |
| <b>Gesamt:</b>                             | <b>1.550,00 €</b> |

### Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir Zuschüsse von:

#### Land Hessen:

|                      |                         |          |
|----------------------|-------------------------|----------|
| Air-Trackbahn        | (Antrag vom 27.04.2016) | 200,00 € |
| Fußballtore          |                         | 100,00 € |
| Renovierung FairPlay |                         | 700,00 € |



**Kreis Groß-Gerau:**

Renovierung FairPlay 100,00 €

Tischtennisroboter 160,00 €

**Stadt Groß-Gerau:**

Renovierung FairPlay 1.004,68 €

Tischtennisroboter 409,29 €

**Landessportbund Hessen (Vereinsförderungsfonds):**

Renovierung FairPlay 825,00 €

**Gesamt: 3.498,97 €**

Von der **Volksbank Darmstadt** gab es zur **Unterstützung der Vereinsarbeit**

einen **Zuschuss von 1.000,00 €** für das Jahr 2018!

**Für die gemeldeten Übungsleiter mit Lizenz des Jahres 2018 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 4.422,60 € und von der Stadt Groß-Gerau einen Zuschuss von 2.343,60 €, ergibt eine Gesamtförderung in Höhe von 6.766,20 €!**

Insgesamt waren im vergangenen Geschäftsjahr 2018 31 Übungsleiter/innen bzw. Trainer/innen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 11 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 8 Personen in der Abteilung Handball, 4 Personen in der Abteilung Badminton, 5 Personen in der Abteilung Fußball, 1 Personen in der Abteilung Tanzsport, 2 Personen in der Abteilung Tennis.

**Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau mit einem Betrag von 2.248,72 € verbucht werden.**



## **Veranstaltungen**

### **Am 11. August 2018 fand das Sport- und Weinfest statt**

Gemäß ihrem Motto „Viel mehr als nur Sport“ lud die Sportgemeinde Dornheim zum 4. Mal zu ihrem Sport- und Weinfest auf das Sportgelände am Riedsportfeld ein. Dabei wurde den Besuchern ein vielfältiges Programm geboten.

Für diese Vielfalt sorgten vor allem die Abteilungen, die sich ein abwechslungsreiches Programm hatten einfallen lassen, bevor ab 16 Uhr das drei Weinstände umfassende Weindorf mit französischen, rheinhessischen und italienischen Weinen öffnete.

Das sportliche Programm startete um 14 Uhr mit dem Walk-Event der Abteilung Turnen Plus, an dem ca. 30 Läufer und Läuferinnen teilnahmen.

Jede Abteilung stellte sich vor. Unter anderem gab es eine Human-Soccer-Anlage (Menschenkicker) von der Fußballabteilung. Die Handballabteilung zeigte ein Handballspiel für Kids und hatte eine Ballwurfmessmaschine. Die Abteilung Tischtennis stellte einen Minitisch mit Minischlägern auf und die Badminton-Spieler luden am aufgebauten Netz zu Versuchen rund um die kleinen Federbälle ein, während die Tennisabteilung ein Gerät zur Messung der Aufschlaggeschwindigkeit bereitstellte.

Sportliche Höhepunkte boten die Tänzer und Turner. Die Tanzsportabteilung war dabei mit zehn Tanzgruppen vertreten, während die Turnabteilung verschiedene Vorführungen auf einer Air-Track-Bahn zeigte.



## **Ehrungsnachmittag 11. März 2018**

Im Rahmen dieser Veranstaltung im Fair Play wurden Mitglieder geehrt, die im Jahr 2017 je 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre, 70 Jahre und 80 Jahre bei der SG Dornheim Mitglied sind.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden 15 Mitglieder geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden 7 Mitglieder geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft und gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern wurden 8 Mitglieder geehrt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden 7 Mitglieder benannt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden 2 Mitglieder geehrt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden 3 Mitglieder geehrt.

Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden 2 Mitglieder geehrt.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde 1 Mitglied geehrt.

Für 80 Jahre Mitgliedschaft wurde 1 Mitglied geehrt.

Die Namen wurden im Geschäftsbericht des Jahres 2017 aufgeführt.

Der Ehrungsnachmittag für langjährige Mitglieder 2018 findet am 6. April 2019 statt.

## **Adventskaffee am 12.12.2018**

Wie immer in der Weihnachtszeit fand für Mitglieder ab 65 Jahre unser Adventskaffee statt. Bei Kaffee und Kuchen verlebten ca. 80 Mitglieder in der Gaststätte Fair Play wieder einen gelungenen und unterhaltsamen Nachmittag. Dabei wurden, unter der musikalischen Begleitung unseres Ehrenratsmitgliedes Richard Zarges und unserem Mitglied Reinhold Scholl, gemeinsam einige Weihnachtslieder gesungen.

Groß-Gerau, im März 2019

Martina Heinius

Geschäftsführerin



***Wir trauern um  
unsere verstorbenen Mitglieder***

**Günther Küchler**

† 30. Mai 2018

**Willi Melling**

† 3. Juni 2018

**Hans Veith**

† 18. April 2019

## Badminton - Jahresbericht 2018/19

### SGD 1 und SGD 2: Aufstieg geschafft?

Eine Runde wie jede Runde: Verletzungspech quer durch alle Mannschaften, Ausfälle aus beruflichen Gründen ... so galt es fast vor jedem Spieltag zu knobeln, wer denn überhaupt eingesetzt werden konnte. Und so beschloss man dann auch schweren Herzens, SG Dornheim 3 vom Rundenbetrieb zurückzuziehen.

### Frischer Wind im Jugendbereich ungebrochen

Auch wenn es in der Tabelle nicht ganz danach aussieht: Nach wie vor sind Jugendwartin Anna-Lena Wolf, Christian Jungblut und Maurice Miro für die Badminton-Abteilung eine große Bereicherung. Für die Kids machten sie sich auch in der vergangenen Runde krumm, brachten Spaß und Schwung ins Jugendbereich. Das Montagstraining für die Schüler und Jugendlichen lag damit in guten Händen und der Begeisterungsboom hielt nach wie vor an.

**Minis/Schüler:** Das von Alexander Martin angebotene Freitagstraining wurde nach wie vor von den Kids begeistert aufgenommen. Gut angekommen ist auch Übungsleiterin Maren Heger. Sie unterstützt Alexander Martin bei den vielen Badminton Minis und auch Schülern.



Die Halle reicht für den Ansturm freitags meistens nicht aus und ein Trainer alleine kann dem Ansturm gar nicht Herr werden. Mit Theo Polivka, Luis Martin, Jonas Göttmann, Eyob Tefera, Emily Martin und Alessa Frieß. Trotz Fleißarbeit ist es den Kids bisher nicht gelungen, die „rote Laterne“ abzugeben.

### Die Mannschaften



### Aufstieg in die Hessenliga?

**SGD 2:** mit Christian Flauaus, Denis Dengler, Maurice Miro, Christian Jungblut, Holger Diehl, Frank Reetz, Julia Flauaus und Maren Heger startete die Mannschaft in der Verbandsliga Süd. Auch in dieser Spielrunde mussten einige der Spieler/innen in der ersten Mannschaft aushelfen. Doch das tat dem guten Abschneiden keinen Abbruch. Die beiden letzten Spieltage entscheiden, ob sich die Mannschaft über den Aufstieg in die



Hessenliga freuen darf. D.h. falls Dornheim am vorletzten Spieltag in Bensheim gewinnt, ist der Aufstieg sicher!

### Rückkehr in die Oberliga?



**SGD 1:** Kerstin Grubers super Entwicklung und Mona Konkolewskis Einsatz machten die Damenriege um Nicole Phoa schlagkräftiger. Für Rolf Theisinger, Franz Konkolewski, Sebastian Renner und „Oldie but Goldie“ Yoseph Phoa war die Hessenliga-Runde eine Herausforderung, da mit Titelanwärter Hofheim, Maintal und Frankfurt gestandene Vereine am Start waren. Der Sieg gegen Wehen bescherte der SGD einen Punkt, so dass Dornheim nun mit drei Punkten vor Hofheim (noch zwei Spiele) führt. Ein besonderer Dank geht hier noch einmal an Christian Flauaus,

Christian Jungblut und Denis Dengler, die der ersten Mannschaft mit ihrem „Aushelfen“ einen großen Dienst erwiesen haben. Ein Sieg am letzten Spieltag über Darmstadt bedeutet den erneuten Aufstieg ins Oberhaus.

### Trainingstag der Kids

Im Oktober boten die Jugendtrainer der Abteilung Badminton ein Trainingslager für alle Nachwuchsspieler an. Das Interesse der Kinder war riesig, sodass das Trainerteam Christian Jungblut/Alexander Martin alle Hände voll zu tun hatte. Insgesamt waren 21 Kinder im Alter zwischen 10 und 18 anwesend, die sich in drei Übungsgruppen aufteilten. Immer wieder gab es auch Phasen, in denen alle Kids gemeinsam trainierten, bevor anschließend in den kleineren Gruppen die Übungen individueller gestaltet werden konnten. Basics wie Aufschlag und Aufschlagannahme wurden vertieft, der Fokus auf die Bewegung gerichtet und vor allem Laufwege, Umsprünge und Ausfallschritte geübt.

In den Pausen konnten sich die Kids bei den sowohl von der Abteilung Badminton als auch den Eltern gesponserten Snacks, Getränken und Speisen stärken. Gegen Ende der Trainingseinheiten hatten die Kinder noch einmal Zeit für freies Spiel untereinander sowie Zeit, um ihre Trainer zu spannenden Matches herauszufordern. Insgesamt war das Trainingslager aus Sicht der Trainer ein voller Erfolg und sie zeigten sich mit dem Einsatz und der Leistung der Kids voll zufrieden.

### Trainingstag Senioren

Im August 2018 fand der traditionelle Trainingstag der Seniorenmannschaften statt. Bereits zum fünften Mal in Folge wurde dieser von Klaus Binnefeld geleitet und fand auch in diesem Jahr einen hohen Anklang. Die 10 Teilnehmer waren bunt gemischt aus allen drei Seniorenmannschaften und bildeten trotzdem eine homogene Trainingsgruppe.

Der Trainingsmorgen begann um 11 Uhr wie üblich mit einem ausgedehnten Kraft- und Gymnastikteil. Um die vom Trainer geforderten 600 Situps zu meistern, bedarf es aber wohl noch etwas weitere Übung zu Hause.



In diesem Jahr überraschte Binnefeld die Teilnehmer allerdings, indem sie bereits vor der Mittagspause zum Schläger greifen und aufs Spielfeld gehen durften. Allerdings waren das zwei unterschiedliche Trainingseinheiten, denn der Schläger wurde für Laufwegtraining und das Badminton-Feld für ein „Einzel mit Tennisball“ verwendet.

Mittags gab es eine kurze Stärkung mit von der Abteilung gestellten Snacks und Getränken, sodass es dann erst nachmittags mit eigentlichem „Badminton“ losging. Dabei ging Klaus Binnefeld immer

wieder gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ein und verteilte individuelle Trainingsaufträge. Gegen Ende des Trainingstags wurden noch ein paar lockere Doppel- und Einzelkombinationen durchgespielt bevor man zum gemütlichen Teil des Tages überging. Zum Abschluss konnten alle bei Pizza und einem kleinen Hellen den anstrengenden Tag in der Abendsonne ausklingen lassen.

Einmal mehr war Klaus Binnefeld zufrieden mit der Leistung der Spieler und lobte den Ehrgeiz und die Disziplin! Na, dann kann die neue Saison ja kommen.

## Weihnachtsfeier einmal anders

Am 21.12. fand eine sportliche Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen statt. Zur gewohnten Trainingszeit 17 Uhr traf man sich in der Dreifeldhalle. Nur an diesem Freitag sollte nicht trainiert, sondern um mit Mama und Papa gemeinsam im Wettkampfmodus durchgestartet werden. Eingeladen waren nämlich nicht nur alle Nachwuchsspieler aus dem Mini-, Schüler und Jugendbereich, sondern auch ihre Eltern. Umso erfreulicher war es, dass neben den 25 Kindern auch über 20 Erwachsene der Einladung von Jugendtrainer Alexander Martin gefolgt waren. Das Team der Jugendtrainer um Anna-Lena Wolf – Christian Jungblut, Maurice Miro, Alexander Martin und Neuzugang Maren Heger – hatte alle Hände voll zu tun, da die Halle ähnlich gut besucht war wie bei einem Ranglistenturnier. Zur Unterstützung war ebenfalls Turnierwart Denis Dengler in der Halle.



In dieser großen Runde wurde gemeinsam ein Schleifchenturnier gespielt, bei dem alle Spieler mit kleinen Preisen von Abteilungsleiter Klaus Roth geehrt wurden. Im Anschluss sorgte die Abteilung Badminton für das leibliche Wohl aller Spieler mit heißen Würstchen und Apfelsaft.

Ein Tag später fand war die Weihnachtsfeier der Seni-



oren statt. Auch hier war die Resonanz sehr hoch, wobei die 30 Teilnehmer am Samstag kein Vergleich zum Vortag waren. Um 16.30 Uhr traf man sich zu gemeinsamen Glühweinwanderung durch Dornheim. Nach einem Zwischenstopp an der Dreifeldhalle, wo ein bißchen Glühwein nachgetankt werden musste, ging es im Anschluss mit Taschenlampen übers Feld bis zur „Kulinarischen Sonne“ in Dornheim wo den zehn verbrannten Kalorien bei einem vorweihnachtlichen Buffet direkt wieder entgegengewirkt werden konnte.

Im Anschluss an das Essen gab es wie jedes Jahr noch Ehrungen für besondere sportliche Leistungen sowie Engagement im Verein. Die sportlichen Highlights der Badmintonseason 2018 waren der 1. Platz von Nicole Phoa/Kerstin Fuhrmann bei der Bezirksmeisterschaft 2018 sowie die erfolgreiche Teilnahme an den Europameisterschaften O35 von Rolf Theisinger.

**Besuchen Sie uns im Internet unter [www.sg-dornheim-badminton.de](http://www.sg-dornheim-badminton.de)!!!!**

*Burgunde Görlich-Roth*



## **Fußball – Jahresbericht 2018/19**

Kontinuität ist ein wichtiger Bestandteil, um Abteilungen am Leben zu erhalten. Nach der Verjüngungskur im Vorstand in den letzten Jahren sind einige junge, ehrgeizige Neuvorständler dazu gekommen. Als Beispiel sollte dabei Maik Diehl hervorgehoben werden, der im November 2018 aufgrund seines starken Engagements vom Kreisfußballausschuss geehrt wurde. Er fungiert unter anderem als Rechner, Jugendtrainer und hilft auch bei der Betreuung der Social Medias. Leider möchte eine unserer ‚Ikonen‘ des Ehrenamtes, Otmar Schmuck, aus gesundheitlichen Gründen in Zukunft etwas kürzer treten und ist jetzt nicht mehr im Vorstand. Sein Engagement rund um das Sportgelände war einzigartig. Dennoch wird er der Abteilung auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Abschied für immer mussten wir 2018 von unserem langjährigen Platzwart Jörg Schiemer nehmen, der uns nach kurzer schwerer Krankheit für immer verlassen musste.

Neuerdings erstrahlt auf dem Kunstrasenplatz das lange ersehnte LED-Licht. Vier neue Kleinfeldtore zählen ebenfalls zur jüngsten Errungenschaft der Abteilung.

Der alljährliche Arbeitseinsatz fand diesmal am 23.3. statt. Putz- und Reinigungsarbeiten auf dem Gelände beziehungsweise im Fördermobil sowie kleine Ausbesserungen und Schönheitsreparaturen zählen da obligatorisch zum Programm und sind, um eine ordentliche Außendarstellung zu bewirken, unerlässlich.

Die Finanzen der Abteilung sind gesund und transparent. Der Dank gilt hier allen Ehrenamtlichen, die durch diverse Aktionen dazu beitragen, dass benötigte flüssige Mittel in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.



## Aktive Mannschaften



In der Schlussphase der Saison 2017/2018 konnte unser 1a Team leider nicht die nötigen Punkte holen und platzierte sich daher wie in der vorherigen Saison auf dem 10. Platz. Das Team der 1b spielte auch eine eher mäßige Saison und belegte somit den 11. Platz. Somit haben beide Teams die vor der Saison gesetzten Ziele nicht erreichen können.



Das Trainerteam der 1a, bestehend aus Mathias Kudla und Luciano Monaco, konnte für die Saison 2017/2018 gehalten werden und wurde durch Marcel Diehl als Torwarttrainer ergänzt.

Die aktuelle Saison 2018/19 der 1a sollte trotz aller Skepsis nun erfolgreicher gestaltet werden. Man musste abwarten, wie das Team den Verlust einiger Stammspieler verkraften würde und wie sich die jungen Nachwuchsspieler etablieren können. Dem Trainerteam gelang es jedoch recht schnell, eine schlagfertige Truppe zu bilden. In der Saison 2018/19 konnte man feststellen, dass die Offensive sehr torhungrig war und somit mehrfach deutliche Siege einfuhr. Es ergaben sich erfolgreiche Spielergebnisse, wie ein 10:0, ein 7:1 und 3 Mal ein 5:0. Leider gelang es jedoch nicht, Punkte gegen die Top 5 der Liga zu holen, woraus sich der derzeitige gute 6. Platz der Kreisliga A schließen lässt. Ziel ist es nun, den Rest der Saison diesen Platz zu verteidigen, um dem scheidenden Trainer Kudla einen gebührenden und ehrenvollen Abschied zu bereiten.

Positiv ist auch zu vermerken, dass das Team in der Fairnesswertung derzeit auf Platz eins steht. Höhepunkt des Jahres 2018 sollte aber der überraschende Pokalsieg gegen RW Walldorf sein. In einer sehr umkämpften Partie wurde der Verbandsligist im Elfmeterschießen besiegt.



SG Dornheim 1886 e.V.



**h.v.l. Matthias Reinhardt, Hendrik Mayer, Marc Schmitt, Aslan Ahmad, Sascha Lohr,  
m.v.l. Nils Thomann, Andreas Keßeler, Oliver Graeff, Marsel Rühl, Melvin Steinle, Ali Kierst  
v.v.l. Tim Schmidt, Omar Al-Khasraji, Jonas Wagner, Ben Wiesinger, Calvin Reinoga.**

Das Team der 1b erlebte in der Saison 2017/2018 viele Auf's und Abs und erzielte letztendlich den 11. Platz, was im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung von 4 Plätzen darstellt.

Die erste Hälfte der Saison 2018/2019 verlief wie auch die vorherige ohne einen festen Stammkader. Es standen insgesamt 47 verschiedene Spieler im Alter von 18 – 51 Jahren auf dem Spielfeld. Diese Bedingungen erschwerten den Trainern Christian Schmieder und Sascha Lohr. eine konstante Mannschaft bilden zu können. Viele andere Mannschaften der Kreisklasse C Groß-Gerau teilten jedoch dasselbe Problem, was gewissermaßen zu einem Ausgleich führte. Ein Musterbeispiel hierfür stellten die Spiele gegen den SKG Walldorf 2 dar. Im Hinspiel verlor man mit 2:9, wohingegen man das Rückspiel mit 9-0 gewinnen konnte.

Durch diese Problematik war ein Absichern aus den Abstiegsrängen nicht möglich, was zur Folge hat, dass es bis zum Ende der Saison spannend bleiben wird, da die 1b bis zum Ende um den Klassenerhalt kämpfen muss.



## Jugendfußball

Übersicht der Mannschaften und ihre sportlichen Erfolge:

- **Fussballbande (2014 und jünger)**

Keine Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb

- **G-Junioren (2012/2013)**

Teilnahme an der Fairplayrunde

- **F1-Junioren und F2-Junioren (2010/2011)**

Teilnahme an der Fairplayrunde

- **E-Junioren (2008/2009)**

Kreisklasse 1 , 6. Platz (8 Spiele, 4 Punkte)

Teilnahme an Endrunde HKM (2.Platz)

- **D-Junioren (2006/2007)**

Kreisliga, 5. Platz (9 Spiele, 13 Punkte), Teilnahme an Endrunde HKM

- **C-Junioren (2004/2005), Spielgemeinschaft mit TSV Wolfskehlen**

Kreisklasse 1, 3. Platz (6 Spiele, 10 Punkte)

- **B-Junioren (2002/2003)**

nicht besetzt

- **A-Junioren (2000/2001)**

Kreisliga, 8. Platz (17 Spiele, 20 Punkte)

### Ein Rückblick:

- **Eigene Turnierserie Halle 2018/2019 (2. Burger King Cup)**

Wichtige Einnahmequelle für unseren Verein

- **Durchführung und Organisation des Zeltlagers 2018**

Gemeinsam mit Jazztanz

War ein voller Erfolg und wird auch in Zukunft fester Bestandteil im Jahresablauf



- „Menschenkicker“ beim Sport- und Weinfest
- Übungsleiter-Lehrgänge und Fortbildungen in Dornheim
- Anschaffung von jeweils vier weiteren Jugend- und Minitoren.



- Gründung einer Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV Wolfskehlen (C-Jugend)
- Besuch eines Fußballspiels, Einlaufmannschaften (Wehen-Wiesbaden und Eintracht Frankfurt)





**Ausblick:**

- **Saisonplanung 2019/2020**

Schwerpunkt wird für die kommende Saison die Findung neuer Trainer und Betreuer für die einzelnen Jugendmannschaften sein.

- **Ausweitung der begonnenen Kooperation mit TSV Wolskehlen**

Hier laufen bereits Gespräche mit dem Ziel gemeinsam alle Jugendmannschaften besetzen zu können

- **Rechtzeitige Planung Hallenturniere 2019/2020**

3. Burger King Cup

- **Teilnahme am 7. U12 Quipe Mörfelden Cup Anfang Juni**

- Beherbergung der Mannschaft von Lokomotive Moskau

- **Durchführung und Organisation des Zeltlagers 2019**

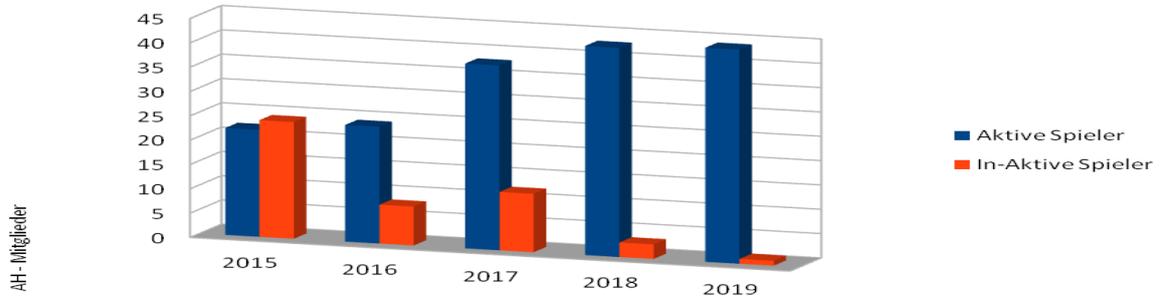
Gemeinsam mit Jazztanz

- Klettermobil und Rollenrutsche der Sportjugend Hessen bereits gebucht



## Alte Herren der SG Dornheim

Entwicklung der AH



Bei den „Alten Herren“ hat sich die Trainingsbeteiligung in den letzten Jahren weiter positiv entwickelt. Hierdurch ist es nun ohne weiteres möglich, an der Kleinfeld- und sogar Pokalrunde teilzunehmen. Ziel für die nächsten Jahre wird es sein, diesen Trend weiter aufrecht zu erhalten.



## Sportliche Aktivitäten



Organisation und Teilnahme eigenes AH-Hallenturnier in Dornheim



Teilnahme an der Kleinfeldrunde 2018 (5. Platz von 16.) und Pokalrunde.



## Gemeinsame Unternehmungen



## Gemeinsame Fahrt zur Krombacher Brauerei



Weihnachtsfeier in Mainz mit Städteführung und Besuch in einer Schankwirtschaft.



## Handball – Jahresbericht 2018/19

HSG Dornheim/Groß-Gerau

### Abteilung HANDBALL

#### Damen

Unsere Damen haben nach einer turbulenten Hinrunde ihre Ergebnisse stabilisiert und konnten zu Beginn der Rückrunde gleich alle drei Spiele für sich entscheiden. Das Team hat in der Entwicklung einen großen Schritt nach vorne gemacht und muss voraussichtlich nicht um den Klassenerhalt bangen.

Zur neuen Saison gibt es bei den Damen zahlreiche Neuerungen. Einige ehemalige Spielerinnen kehren zurück, so dass es seit Langem wieder eine zweite Damenmannschaft geben wird. Die weibliche A-Jugend wird komplett in den Aktiven-Bereich wechseln und sicherlich für die eine oder andere Überraschung auf dem Spielfeld sorgen. Beide Mannschaften werden zusammen trainieren und so voneinander profitieren. Neuer Trainer wird der bisherige A-Jugend-Coach, Christian Leuthäuser.

Leider verlassen uns auch einige Spielerinnen. Wir bedanken uns bei allen für die letzte Saison und wünschen Euch alles Gute!

Der größte Dank gebührt allerdings Uli Kappel, der die Damen in einer schwierigen Zeit übernommen hat und mit seinem Engagement das Team zu einer Einheit geformt hat. Danke für Alles!





## **Herren 1**

*Nach grandiosem Auftakt schlägt das Schicksal zu, aber ....*

*„Ihr Männer mer gewwe - Alllllllles“*

Nach 4 Spielen 7:1 Punkte, solch einen Auftakt gab es bisher noch nie. Alles schien super gut zu laufen. 16 Mann im Kader, der Trainer tat sich schwer mit der Fixierung des Teams, denn Taner ging von nun an in den vierwöchigen Urlaub und sowohl Rene als auch Christian signalisierten leichte Probleme mit den Knien. Zudem informierte „G“, dass er wegen seinen im November bevorstehenden Prüfungen die nächste Zeit etwas kürzer treten wolle.

Unmittelbar nach dem Polterabend von Pia und Tobi, und das soll keine Anspielung sein, hatte jedoch das Schicksal eine Überraschung für die HSG Dornheim/Groß-Gerau vorbereitet. Renes Diagnose, mit kapitälem Knorpelschaden eine niederschmetternde Prognose, erschütterte das Team. Christians Diagnose, Meniskusabriss und der frühesten Rückkehr zur nächsten Saison, war ein weiterer Rückschlag. Der gleichzeitige verletzungsbedingte Ausfall von Ösi und „G“ destabilisierte unsere Abwehr. Weitere Verletzungen von Jan Wagner, Ruben, Marvin und Opler mündeten in eine Katastrophe.

11 Spiele in Folge konnte nicht gewonnen werden. Die Moral und die Stimmung in der Mannschaft waren am Boden. Viele Verletzte erzeugen zwangsläufig eine schlechte Trainingsbeteiligung. Dadurch konnten keine notwendigen Dinge trainiert werden, um die Ausfälle zu kompensieren. Hut ab vor denjenigen, die trotzdem weiter gemacht haben und Hut ab vor den Verletzten, die alles dafür getan haben, um schnellstmöglich ins Team zurückzukehren.

Mit Ende 2018 und Beginn 2019 wurden die Uhren auf Anfang gestellt. Verletzte kehrten zurück und einige Dinge innerhalb der Mannschaft wurden geklärt. Außerdem erhält die Mannschaft jungen Zuwachs aus der A-Jugend, worüber sich alle sehr freuen. Ein neues Ziel wurde beschlossen.

Der Erhalt der Klasse - das ist alles was zählt. Steht uns bei und wir verwandeln unsere Heimspiele wieder in eine Festung.

## **Herren 2**

*Abstiegskampf pur*

Wie auch die erste Herrenmannschaft, befindet sie die 2te mitten im Abstiegskampf. Langen oder die HSG, eine Mannschaft wird den Weg in die D-Klasse antreten müssen. Um dies zu verhindern, wollen wir in den verbleibenden Spielen die Jungs mit Doppelspielrecht aus der A-Jugend in unser Team einbauen, um die oft enge Personaldecke zu entspannen. Dass dies durchaus schon sehenswert ist, zeigen die jüngsten Punktgewinne gegen Gernsheim und TGB Darmstadt.

Nun gilt es hauptsächlich, in den verbleibenden Heimspielen gegen Einhausen, Langen und Trebur zu punkten, um noch sicher die Klasse halten zu können. Wir würden uns sehr um reichlich Unterstützung von den Zuschauerrängen freuen!



### Weibliche A-Jugend

Unsere A-Jugend geht in der Bezirksliga auf Torejagd, allerdings bezirksübergreifend mit dem Bezirk Odenwald/Spessart. Mit einem Kader von 10 jungen Damen ist die physische Belastung bei jedem Spiel recht hoch. Dennoch konnte vorzeitig die Vize-Meisterschaft gesichert werden. Lediglich gegen das Team aus Sulzbach/Leidersbach musste man Niederlagen verkraften. Die restlichen Spiele konnten alle gewonnen werden. Im nächsten Jahr werden die Mädels die Damenmannschaften unterstützen.



## Weibliche C-Jugend

Das erste Jahr in der BOL lief für die Mädels viel besser als erwartet. Mit dem Saisonziel, das Tabellenmittelfeld zu erreichen, ist man in die Saison gestartet. Schnell hat man nach den ersten Spielen gemerkt, dass deutlich mehr drin. Einzig das Spiel gegen den Tabellenführer hat man (auch bedingt durch eine unterirdische Schiedsrichterleistung) deutlich verloren. Man konnte ansonsten alle weiteren Spiele gewinnen. Und auch das Rückspiel gegen Heppenheim konnte gewonnen werden und man hat somit gezeigt, dass man in der Lage ist, gegen jede Mannschaft zu gewinnen. Die Mädels haben die Saison mit einem sensationellen 2. Platz (punktgleich mit dem Ersten) und nur 2 Verlustpunkten beendet.

Jede Spielerin hat sich persönlich sehr weiter entwickelt. Sowohl im 1 gegen 1, als auch das Zusammenspiel aller Mannschaftsteile wurde von Spiel zu Spiel besser. Das Prunkstück der Mannschaft war allerdings die Abwehr. Mit der offensiven und fair aggressiven Abwehr kam keine gegnerische Mannschaft zurecht und im Notfall stand immer noch eine super Torfrau zwischen den Pfosten.

Die Entwicklung der einzelnen Spielerinnen ging sogar soweit, dass zwei unser Spielerinnen den Sprung in den Jugendkader der HSG Bensheim/Auerbach geschafft haben.

Die Weihnachtsfeier ging wie im letzten Jahr mit dem Verein zusammen zu den Rhein-Neckar-Löwen. Es war ein super Erlebnis und jeder hatte viel Spaß.

Zum Saisonabschluss wird die Mannschaft in die Trampolinhalle fahren.





### **Männliche C-Jugend**

Für die laufende Saison war es das Ziel, die individuellen Fähigkeiten der Spieler weiterzuentwickeln und erste mannschaftstaktische Elemente einzuführen. Die Jungs wussten zu Beginn der Saison in jedem Spiel zu überzeugen. Lediglich in der Rückrunde wurde ein Spiel verloren. Aufgrund des schlechteren Vergleichs wird die Meisterschaft leider nicht mehr möglich sein.

Dennoch hat die Mannschaft eine gute Entwicklung genommen und jeder Spieler konnte sich weiterentwickeln. In Zukunft werden die Jungs noch einige Siege feiern können.



### **Gemischte D-Jugend**

*Der Mix macht den Meister*

Das hätte den Mädels und Jungs der Mixed D-Jugend am Anfang der Saison wohl keiner so richtig zugetraut. Doch am viertletzten Spieltag der Saison beim Spiel gegen Eberstadt stand es dann fest: Wir sind Bezirksmeister!!!

Da die HSG für die Saison 2018/2019 zahlenmäßig keine eigene weibliche und keine eigene männliche D-Jugend melden konnte, geht das Team als Mixed Team an den Start. Aus der zunächst etwas ungewohnten Trainings- und Spielsituation formte sich schnell ein gutes Team heraus, das die Qualifikation für die Bezirksoberliga (höchste Spielklasse im Bezirk Darmstadt in der D-Jugend) souverän meistern konnte. Auch gegen Gegner auf Augenhöhe wie die JSG Lorsch/Einhausen oder die JSG Bauschheim/Rüsselsheim/Königstädten, die beide ein Wörtchen um den Titel mitreden wollten, gelangen nach spannenden Spielen hervorragende Siege (25:14/18:21 gegen Lorsch/Einhausen und 21:24/35:27 gegen Bau/Rü/Kö).

Am 03.02.2019 nach dem Heimspielsieg (22:13) gegen TG Eberstadt war es unumstößlich: Diesen Titel nimmt uns keiner mehr! Am letzten Heimspieltag der Mädels und Jungs, findet dann die offizielle Ehrung des Mixed Teams statt: Der Bezirk Darmstadt kürt seinen BOL-Meister, der bisher mit 24:0 Punkten und +126 Toren an der Tabellenspitze verweilt. Auch in den letzten beiden Spielen dürfte die HSG ihre weiße Weste bewahren, sodass das Team höchstwahrscheinlich mit 28:0 Punkten die grandiose Saison beenden wird.

„Wir sind wahnsinnig stolz, eine so tolle Mannschaft trainieren zu dürfen und spielen zu sehen“ (Trainerinnen Regina Kappel und Miriam Losito)





### **Gemischte E-Jugend**

Die gemischte E-Jugend besteht zurzeit aus 20 Jungen und Mädchen. Im Moment ist der Mädchenanteil leider sehr gering und wir hoffen, dass wir in der kommenden Saison, nach Ostern, noch ein paar dazu bekommen werden. Wir wollen dann in Groß-Gerau eine zweite Trainingszeit anbieten, damit auch Groß-Gerauer Kinder den Weg zu uns finden.

Die Mannschaft spielt in der höchsten Spielklasse der E-Jugend und trifft hier auf ganz unterschiedliche Gegner. Manche sind einem körperlich total überlegen, so dass der Frust nach einer deutlichen Niederlage auch mal da ist. Aber bei solchen Spielen lernt man unheimlich viel dazu, da man sich gegen Stärkere misst. Und dann trifft man auch auf gleich starke Gegner. Die Spiele sind sehr spannend und oftmals ist bis zum Schluss nicht erkennbar, wer gewinnt, da es ein ständiges Hin und Her ist. Das sind die die schönsten Spiele und genau so ist die Klasseneinteilung der E-Jugend auch gedacht. Es geht hier nicht um den Meister am Ende der Saison, sondern dass die Kinder Spaß haben und gegen gleich starke Teams spielen.



Ausflug zur Eisdiele und ins Lofthouse.



**!!! Ganz neu: Mini-Training in Groß-Gerau !!!**

Besonders erfreulich ist, dass wir ab Januar in Groß-Gerau eine neue Trainingszeit für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren (Minis) anbieten können. Unter der Leitung von Nils Loos werden die kleinsten Handballfreunde an den Ball gewöhnt.

Das Training findet immer montags um 15 Uhr statt.

Trainingsort: Albert-Faulstroh-Halle (Eingang Luisenstraße) in Groß-Gerau.

Alle Kinder - Mädchen und Jungen - sind herzlich willkommen!



## Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2018/19

Auch im vergangenen Jahr 2018 war viel los bei der Tanzsportabteilung: Neujahrsfeier der gesamten Abteilung, Weihnachtsfeier der Damen, Turniere für die Amateurmansschaften in Nauheim, Büttelborn, Trebur und Dornheim, Turniere für unsere Liga-Formation in Walldorf, Dornheim, Hofgeismar und Klein-Gerau, Zeltlager, Sommerfest und Kerbeumzug standen auf dem Programm. Schon einmal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Abteilung wieder so tatkräftig unterstützt haben und ohne die eine so erfolgreiche Abteilung nicht möglich wäre.

Die Abteilung besteht aktuell aus 12 Gruppen mit insgesamt etwa 220 Tänzerinnen und Tänzern und bereits im Januar stand ein erstes Highlight an: Bei der großen **Neujahrsfeier** wurde von allen Gruppen der Film „Bibi und Tina – Voll verhext“ vertanzt. Eingeladen waren nicht nur die Tänzerinnen, sondern auch Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde. Insgesamt folgten etwa 400 Zuschauer der Einladung und füllten den Saal der Riedhalle. Zwischen den tänzerischen Darbietungen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Es gab ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet. Im Anschluss an die Veranstaltung fand die verspätete Weihnachtsfeier der Damen statt. Unter dem Motto „Black & White“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und gefeiert.

Im April stand die **Jahreshauptversammlung** an. Anette Neumann wurde hier in ihrem Amt als 2. Vorsitzende einstimmig bestätigt und wiedergewählt. Rechnerin Stefanie Fickel sowie der Vorstand wurden entlastet.

Bereits am 7. April 2018 folgte das zweite Highlight: Nach etwa 10 Jahren richtete die SG Dornheim wieder ein **Ligaturnier** in der Dreifeldhalle aus. Die Ausrichtung dieser Turniere ist mit sehr viel bürokratischer Vor- und Nacharbeit verbunden. Trotz aller Anstrengungen war es ein gelungenes und schönes Turnier, das von etwa 250 Zuschauern besucht wurde.

Vom 18. auf den 19. August 2018 fand bei sommerlichen Temperaturen das **Zeltlager** der Tanzsport- und Fußballabteilungen auf dem Dornheimer Riedsportfeld statt. 100 Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren wurden von 20 Betreuern beaufsichtigt und bespaßt. Bei super Wetter gab es viele Aktivitäten: Es konnten Traumfänger und Schlüsselanhänger gebastelt und Windlichter gestaltet werden. Wer keine Lust auf kreatives Werkeln hatte, konnte sich sportlich betätigen. So gab es zum Beispiel eine Fußball-Hüpfburg und Fußballnetze, über die entweder Fußball gespielt oder Wasserbälle geworfen werden konnten. Der Hessische Sportbund stellte außerdem einen Spielewagen mit Basketball,



Baseball, Hockey und Frisbee zur Verfügung. Aufgrund des guten Wetters und der hohen Temperaturen, gab es auch zahlreiche Wasserspiele, bei denen sich die Kinder austoben und abkühlen konnten. Neben zwei Wasserrutschen hatten die Jungs und Mädchen die Möglichkeit, sich mit nassen Schwämmen abzuwerfen, was super ankam. Abends, als es bereits dunkel war, gingen alle gemeinsam auf eine Nachtwanderung, bevor man am Lagerfeuer gemeinsam Stockbrot zubereitete und aß. Um eine noch schönere Atmosphäre zu schaffen, wurden die von den Kindern verzierten Windlichter mit Kerzen ausgestattet und angezündet. Das Zeltlager wurde am nächsten Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück beendet.

Am 8. September 2018 fand ein **Turnier** für Amateure in und ein anschließendes **Sommerfest** um die Dreifeldhalle statt. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 23° Celsius folgten 29 Formationen mit 450 aktiven Tänzerinnen und Tänzern der Einladung. Beginn war um 15 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr. Etwa 540 zahlende Gäste verbreiteten gute Stimmung in der Halle, die brechend voll war. Während des Turniers wurden die Fans mit Kaffee und Kuchen, belegten Laugenstangen, Würstchen und kalten Getränken versorgt. Das Turnier war ein voller Erfolg. Nach schnellem Abbau ging das Turnier direkt in das Sommerfest über. Es gab Pizza aus dem Ofen und kalte Getränke. Eine DJane sorgte zudem mit der richtigen Musik für Stimmung. Gegen 20 Uhr gab es dann noch eine Überraschung: Alle Gruppen der SG Dornheim präsentierten einen vorher einstudierten Gemeinschaftstanz. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Auch beim traditionellen Dornheimer **Kerbeumzug** am 23. September 2018 waren die Tänzerinnen der Tanzsportabteilung wieder zahlreich vertreten und in ihren grünen Poloshirts schon von weitem ein Hingucker.

Wie bereits oben erwähnt, besteht die Tanzsportabteilung aus insgesamt **12 Gruppen**.

Seit August 2018 gibt es die Gruppe **Mini Minis**, die von Anna Lohr und Conny Mohr trainiert wird. Insgesamt besteht die Gruppe aus 24 Tänzerinnen und einem Tänzer, die zwischen 3,5 und 5 Jahre alt sind. Einen ersten Auftritt vor Publikum gab es auch schon: An ihrer Weihnachtsfeier haben die Kleinen ihren Eltern gezeigt, was sie schon können und auf das Lied „Es schneit“ eine kleine Choreographie vorgeführt. Mittlerweile hat die Gruppe einen weiteren Tanz angefangen einzustudieren, den sie hoffentlich bald zeigen dürfen. Zwischendurch wird natürlich viel gespielt.

Die Gruppe **Flummis** unter der Leitung von Carina Elsinger und Jennifer Schmitt besteht aktuell aus 9 Tänzerinnen im Alter zwischen 5 und 6 Jahren. Auch sie trainieren seit August 2018 und arbeiten derzeit fleißig an ihrem ersten Tanz. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten sie bereits beim Kerweumzug im September, den sie begleitet haben.





Katja Elsinger und Beatrice Keilmann trainieren die **Jumpies**. Die Gruppe besteht aus 17 Tänzerinnen, ebenfalls im Alter zwischen 5 und 6 Jahren. Die Jumpies sammelten 2018 bereits Turnier Erfahrung und hatten sowohl an den Turnieren als auch bei anderen Auftritten viel Spaß. Beim Turnier in Nauheim belegten sie den 2. Platz, in Büttelborn den 5. Platz, in Trebur den 1. Platz und in Dornheim den 2. Platz. Auch beim Kindermaskenball, an der Weihnachtsfeier und beim Sport- und Weinfest zeigten sie ihr Können.



Die unter der Leitung von Anette Neumann und Nadine Schaffner tanzenden **Lollipopps** sind 6 bis 7 Jahre alt und tanzen bereits im 3. Jahr. Auch sie nahmen an drei der vier Turniere teil. Sowohl in Büttelborn als auch in Trebur ertanzte sich die Gruppe jeweils den 3. Platz. Beim Heimspiel in Dornheim reichte es mit einem 4. Platz leider nicht für das Treppchen.

Die **Pebbles**, 17 Tänzerinnen, die unter der Leitung von Janine Rühl und Joelle Krumb trainieren, traten 2018 ebenfalls an vier Turnieren an. Beim Saisonstart im Mai in Nauheim ertanzte sich die Gruppe den 4. Platz in der Kategorie Minis 2. Beim zwei Wochen später stattfindenden Turnier in Büttelborn belegte die Gruppe Platz 9. Bereits eine Woche später in Nauheim ertanzten sich die Pebbles einen sehr guten 2. Platz. Auch beim letzten Turnier der Saison in Dornheim durfte man aufs Treppchen: 3. Platz. Im Anschluss an den Kerbeumzug, bei dem die Gruppe vollzählig vertreten war, traten die Tänzerinnen in der Riedhalle auf. Am 10. Dezember 2018 fand eine Weihnachtsfeier statt: Gemeinsam mit den Flummis, den Jumpies und den Lollipopps traf man sich im Kino in Groß-Gerau, um sich den Zeichentrickfilm „Der Grinch“ anzuschauen.





Marie-Claire Senßfelder und Kim Zimmermann trainierten bis zu den Sommerferien 2018 gemeinsam die **Smileys**. Seit den Sommerferien trainiert Eline Rietschel gemeinsam mit Marie-Claire Senßfelder die Gruppe. Die Gruppe besteht aus 13 Tänzerinnen. Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2017 war der Ehrgeiz auf eine erfolgreiche Saison 2018 noch einmal gestiegen. Vom Alter her rutschte die Gruppe nun jedoch eine Kategorie höher,

sodass von Beginn an klar war, dass man ausnahmslos gegen ältere Gruppen tanzen würde und es dementsprechend schwer werden würde. So kam es leider auch, dass es beim ersten Turnier in Nauheim nur für Platz 5 reichte. In Büttelborn durfte die Gruppe noch einmal in der Kategorie Minis 2 tanzen und landete mit einem 3. Platz auf dem Treppchen. In Trebur musste man sich wieder mit Älteren messen. Doch auch hier wurden die Leistung und der Ehrgeiz belohnt und die Smileys ertanzten sich einen guten 3. Platz. Beim letzten Turnier der Saison in Dornheim konnte die Gruppe mit einem 2. Platz sogar noch einen draufsetzen.



Auch die Gruppe **Devotion**, trainiert von Vanessa Elsinger und Carina Elsinger, hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. An drei von vier Turnieren, an denen die Gruppe, sie aus 24 Tänzerinnen besteht, teilnahm, ertanzte sie sich den 2. Platz (Nauheim, Büttelborn, Dornheim). In Trebur schaffte es Devotion sogar ganz oben aufs Treppchen und konnte einen verdienten Sieg mit nach Hause nehmen. Auch am Sport- und Weinfest in Dornheim zeigten die

Tänzerinnen, was in ihnen steckt und ernteten großen Beifall.

Die von Vanessa Elsinger und Lisa Daum trainierte Gruppe **Mariposas** besteht aus 18 Tänzerinnen. Auch sie haben ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Beim Start in die Saison in Nauheim ertanzten sich die Mariposas einen guten 3. Platz. In Büttelborn reichte es zwei Wochen später nur zu Rang 6, doch in Trebur und Nauheim belegten sie jeweils den 5. Platz.





Die Gruppe **Freeze** bestand bis zu den Sommerferien aus 17 Tänzerinnen und wird von Janine Rühl und Mandy Schmidt trainiert. Auch sie nahm an allen vier Turnieren der Saison teil. In Nauheim ertanzte sich die Gruppe einen guten 3. Platz, während sie in Büttelborn eine Kategorie weiter oben (Jugend) tanzen musste und es leider nur für den 11. Platz reichte. In Trebur gelang es wieder, einen Platz auf dem Treppchen zu sichern (3.) und einen Pokal mit nach Hause zu nehmen. Beim letzten Turnier in Dornheim musste man sich dann wieder mit einem 9. Platz zufrieden geben. Seit den Sommerferien hat die Gruppe einige Abgänge zu verbuchen, sodass sie aktuell



aus nur 10 Tänzerinnen besteht. Dennoch sind alle sehr motiviert. Auch bei der verspäteten Weihnachtsfeier Ende Januar herrschte ausgelassene Stimmung.

Lena Lochmann und Lisa Lochmann trainieren gemeinsam die Gruppe **Stamina**, die bis zu den Sommerferien aus 20 Tänzerinnen bestand. Auch diese Gruppe hat eine erfolgreiche Saison 2018 hinter sich. Beim Turnier in Nauheim ertanzte sie sich den 2. Platz. Einen kleinen Dämpfer gab es dann in Büttelborn, wo es nur für Rang 8 reichte. Doch all dies war vergessen, als man mit nur 12 der eigentlich 20 Tänzerinnen nach Trebur reiste und den Sieg nach Hause holte. Beim letzten Turnier in Dornheim erzielte die Gruppe den 4. Platz. Seit den Sommerferien tanzt Stamina nun mit 24 Tänzerinnen, die alle sehr motiviert sind und sich auf die kommende Saison freuen.



Die Damen-Tanzgruppe **Vendetta** unter der Leitung von Charlotte Keßeler hat auch im Jahr 2018 alles gegeben und sich an Turnieren und Auftritten gut präsentiert. Die Gruppe besteht aus 23 Tänzerinnen und hat sich Anfang Mai beim ersten Turnier in Nauheim den ersten Platz ertanzt. Die Erfolgssträhne riss auch Ende Mai in Büttelborn nicht ab. Auch dort belegte Vendetta den ersten Platz. Anfang Juni machten die Mädels in Trebur den „Hatrick“ komplett. Mit einem erneuten ersten Platz wurde die Turniersaison somit erfolgreich wie lange nicht beendet. Beim Heimturnier im September tanzte die Gruppe außer Konkurrenz, da die Anmeldung weiterer Damenmannschaften leider ausblieb. Dennoch bebte die Halle,



als die Gruppe ihren Tanz zum letzten Mal für diese Saison präsentierte. Auch am Sport- und Weinfest konnte man Vendetta mit einem platzsparenden Bühnentanz anschauen. Für die Silber-Hochzeit der 1. Vorsitzenden im Tanzsport, Katja Elsinger, und für den 60. Geburtstag des stellvertretenden Vorsitzenden des Gesamtvereins, Reinhold Heinius, wurden eigens dafür einstudierte Choreographien präsentiert. Auch hier legten sich die Mädels kräftig ins Zeug und überraschten nicht nur Jubelpaar und Geburtstagskind,

sondern auch zahlreiche Gäste mit ihrer ausgefallenen Choreographie auf die Lieblingsmusik der Feiernden. Als wäre das nicht genug, gab es in den eigenen Reihen in diesem Jahr drei Hochzeiten, an denen die Gruppe für die Brautpaare Spalier stand und auch auf den Polterabenden tanzte. Abgeschlossen haben wir das Jahr mit unserer obligatorischen Abschlusswanderung. Bei warmen Getränken wanderten wir zu einer Überraschungslage, die die Trainerin aussuchte. Nach etwa einstündiger Wanderung durchs Ort sind wir im FairPlay eingekehrt, wo die 36 Teilnehmerinnen der Feier vom Team AS Catering bekocht und bewirtet wurden. Das Highlight des Abends brachte die von der Trainerin zusammengestellte Videovorführung alter und neuer Tänze. Angefangen 1986, als Conny Mohr, Gründerin der Tanzsportabteilung, noch das Zepter in der Hand hielt und auch selbst noch aktiv war, bis hin zum erfolgreichen Tanz der aktuellen Saison wurde bis in die Nacht hinein gelacht und in Erinnerungen geschwelgt.



Nach kurzer Verschnaufpause sind die neun Tänzerinnen unserer Liga-Formation **Intesa** unter der Leitung von Charlotte Keßeler schnell wieder zwei Mal die Woche im Hallenanbau der Riedhalle anzutreffen gewesen. Auch dieses Jahr war das Ziel, den Klassenerhalt der Verbandsliga, die 2016 erreicht wurde, zu halten. Für Keßeler war der Druck von Anfang an hoch, da sie wusste, dass es für sie die letzte Saison mit der eigens aufgebauten Turniergruppe war und sie sich nach dem Jahr nicht nur in eine erneute Babypause verabschieden,



sondern Intesa komplett abgeben würde. Wie es die Tradition verlangt, zeigte die Gruppe Mitte Februar bei der öffentlichen Generalprobe in der Dreifeldhalle ihre neue Choreographie, welche von rund 100 Zuschauern geschaut und für gut befunden wurde. Anfang März wurde das erste von vier Turnieren in Walldorf bestritten. Die Formation tanzte sich in das große Finale und erreichte am Ende den 5. Platz. Die drei weiteren Turniere wurden mit den Plätzen 8 (Dornheim), 6 (Hofgeismar) und nochmals 8 (Klein-Gerau) belegt. Dieses Ergebnis reichte der Gruppe für einen guten 6. Platz in der Endwertung. Der Klassenerhalt war somit geschafft. Mit einer kleinen Feier, zu der alle aktiven und ehemaligen Tänzerinnen eingeladen waren, verabschiedete Charlotte Keßeler sich von Intesa und bedankt sich für tolle und vor allem unvergessliche fünf Jahre.

Auch dieses Jahr möchte sich die Tanzsportabteilung auf diesem Wege bei allen Helfern, Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Fans bedanken, die unsere Gruppen und die gesamte Abteilung immer wieder tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre mit euch an unserer Seite.

**Tanzsportabteilung SG Dornheim**

## Tennis – Jahresbericht 2018/19

### 1. Schleifchenturnier Winter und Sommer

Im vergangenen Jahr 2018 war die erste sportliche Aktivität für die Mitglieder der Tennisabteilung das Schleifchenturnier in der Tennishalle in Goddelau. 26 Teilnehmer waren der Einladung von Sportwart Jürgen Krumb gefolgt, der das Turnier perfekt organisiert hatte. Nach mehreren Spielrunden im Doppel mit wechselnden Partnern standen bei den Damen Tatjana Schween und bei den Herren Björn Krumb als Gewinner fest. Das Bild zeigt das Teilnehmerfeld.

Beim Turnier an Pfingsten wurde wegen der geringeren Teilnehmerzahl darauf verzichtet, einen Sieger zu ermitteln. Trotzdem hatten die Spielerinnen und Spieler viel Spaß. Im Winter wie an Pfingsten waren die mitspielenden Jugendlichen eine Bereicherung für das Turnier. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jürgen Krumb, der auch an Pfingsten für die Organisation verantwortlich war.





## 2. Teamtennistrunde 2018

Im letzten Jahr hat die Tennisabteilung der SG Dornheim mit acht Mannschaften an der Teamtennistrunde teilgenommen, zwei Jugendmannschaften und sechs erwachsene Teams.

Zwei Teams starteten in der Gruppenliga, die Damen 60 in Spielgemeinschaft mit Rot-Weiß Groß-Gerau belegten hier einen dritten Platz unter neun Mannschaften, die Herren 50 wurden in ihrer Gruppe Letzter und stiegen dadurch in die Bezirksoberliga ab.

In der Bezirksoberliga traten vier Teams an. Die Damen 30 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) belegten am Ende den sechsten Platz unter acht Mannschaften, was leider den Abstieg in die Bezirksliga bedeutete. Die Herren 40 schlossen die Runde auf Platz 3 von acht Teams ab. Die Herren 60 erreichten einen fünften Platz unter acht Mannschaften. Die Herren 65 schließlich erreichten einen vierten Platz unter acht Mannschaften.

Bei der Jugend wurden in den Altersklassen U12 und U18 jeweils Spielgemeinschaften mit der SKG Wallerstädten gebildet, die auf Kreisebene antraten. Der erwünschte sportliche Erfolg kam leider nicht zustande, beide Teams wurden in ihren Gruppen Letzter.

## 3. Jugend

2018 hatte die Tennisabteilung insgesamt 22 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den Trainern Jürgen Krumb und Benedikt Keilmann durchgeführt. Zusätzlich wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim die Schul-AG angeboten. Hier konnten 12 Kinder erste Versuche mit dem Tennisschläger unternehmen, und einige Kinder sind in das reguläre Training gewechselt. Das schon traditionelle Trainingscamp wurde in den Herbstferien durchgeführt. An drei Tagen haben zehn Kinder und Jugendliche eifrig und mit viel Spaß Technik und Taktik geübt. Das nachfolgende Bild zeigt die Trainingsgruppe mit Trainer.



#### 4. Vereinsmeisterschaften 2018

Im vorigen Jahr wurden Vereinsmeister bei den Herren im Einzel und Doppel ermittelt. Im Einzel wurden die Finalteilnehmer in zwei Gruppen ermittelt. Die beiden Erstplatzierten bestritten die Halbfinals, in denen die Finalisten ermittelt wurden. Beim Doppel spielten die Teams jeder gegen jeden, die beiden führenden Paarungen spielten im Finale. Am Finaltag im September standen sich im Doppel die Teams Klaus Rudolph/Toni Pereira und Rüdiger Weise/Carsten Weise gegenüber. Klaus und Toni konnten das Match für sich entscheiden. Im Einzel kam es zum spannenden Endspiel zwischen Jürgen Krumb und Toni Pereira, der auch dieses Spiel gewinnen konnte. Zwischen Doppel und Einzel freuten sich die zahlreichen Zuschauer über ein Doppel der Jugend. Bei traumhaftem Wetter wurde anschließend gegrillt, Spieler und Zuschauer genossen einen perfekten Ausklang des Tages. Die nachfolgenden Bilder zeigen die Finalisten im Einzel und im Doppel.







## **Tischtennis – Jahresbericht 2018/19**

Im Jahr 2018 konnte die Damen der Tischtennis Abteilung an die Leistungen aus 2017 anknüpfen und sich weiter steigern, die Herren konnten dagegen ihr Niveau nur knapp behaupten.

### **Ergebnisse des Jahres 2018**

#### **Damen**

Die erste Damenmannschaft hat in der Bezirksliga Gruppe 2 am Ende der Saison 2017/18 den 2. Platz belegt und stieg damit in die Bezirksoberliga auf.

Zusätzlich hat die erste Damenmannschaft den Bezirkspokal gewonnen und dann auch noch mit den Spielerinnen Heike Nold, Tina Krifka, Petra Anacker und Kitti Fritz-Schäfer in der Bezirksliga der Damen am 24.03.2018 den 1. Platz im Verbandspokal 2018 errungen und ist damit Verbandspokalsieger!





Nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga konnte sich die erste Damenmannschaft bereits in der Vorrunde der Saison 2018/2019 auf dem 5. Tabellenplatz beenden und konnte sich somit direkt nach dem Aufstieg im mittleren Bereich der Tabelle etablieren.

Die zweite Damenmannschaft hat in der 1. Kreisklasse die Saison 2017/2018 ebenfalls auf dem 2. Tabellenplatz beendet, leider sind in dieser Klasse nur die Erstplatzierten aufgestiegen. Roswitha Führer wurde als beste Spielerin der 1. Kreisklasse Saison 2017/2018 ausgezeichnet.

Die Vorrunde der Saison 2018/2019 hat die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz beendet.

### **Herren**

Die erste Herrenmannschaft hat die Saison 2017/2018 in der 2. Kreisklasse mit einem 4. Platz beendet und konnte damit nicht ganz an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen und verpasste somit den Aufstieg knapp. Nach Abschluss der Vorrunde der Saison 2017/18 stand die Mannschaft noch auf dem 2. Platz.

Die Vorrunde der Saison 2018/2019 beendete die Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz.

Die zweite Herrenmannschaft hat in der 3. Kreisklasse Gruppe B Süd am Ende der Saison 2017/2018 den 5. Platz erreicht.

Die Vorrunde der Saison 2018/2019 beendete die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz.

Bei den Herren konnten, wie schon in den Vorjahren nicht alle Spiele in voller Mannschaftsstärke absolviert werden.



## **Schüler und Jugend**

Die TT-Abteilung hat in der Saison 2018/2019 wieder eine Schülersmannschaft an den Start geschickt. Da die Spieler mit sehr wenig Erfahrung in die Runde gestartet sind, waren die Erwartungen nicht sehr hoch, so belegte die Mannschaft in der Hinrunde auch den 8. Platz mit nur einem Sieg.

## **Veranstaltung der TT-Abteilung**

Der TT-Ausflug fand im Juni statt, bei großer Hitze ging es mit dem Fahrrad am Rhein entlang, zum Glück gab es viele schattige Plätzchen zum Ausruhen und Abkühlen.



Die Damen waren 2018 auf einer Mosel-Tour unterwegs.

Am 08.12. fanden sich große Teile der Abteilung zur TT-Weihnachtsfeier ein, es war ein geselliger Abend, an dem bei gutem Essen und Trinken viel erzählt und gelacht wurde.



## Turnen Plus – Jahresbericht 2018/19



Ich werde mich in meinem diesjährigen Bericht kurz fassen, da es in unserer Abteilung nur kleine Veränderungen gab. Wir haben 25 Übungsleiter, davon zwei Sportlehrer, sechs ohne und sieben mit Lizenz. Außerdem zwei speziell ausgebildete Trainerinnen, nämlich für Yoga und Pilates. Weitere Unterstützung haben wir von 4 jungen Helferinnen und einem Helfer sowie zwei Turnerinnen mit einer Kampfrichterausbildung.

Und nicht zu vergessen: unser Helfer Dietmar Plettrichs als alljährlicher Nikolaus, und Uwe Klimmek, der für unseren Internetauftritt zuständig ist.

Unser Angebot bestand auch im letzten Jahr aus Kinderturnen für alle Alters- und Leistungsklassen, soweit die Hallenbelegung einen guten Ablauf möglich machte (bedingt durch Hallenzeiten und Möglichkeiten Einsatzes der Übungsleiter waren wir teilweise sehr eingeschränkt).

Unser Angebot im Erwachsenenbereich war sehr vielseitig. Mehrere Kurse wie Yoga, Faszientraining, Pilates, Wassergymnastik, Walken, Rollator und gesundheitliche Gymnastik sowie Bodystyling rundeten unser Angebot ab.

Neu hinzugekommen war ab März eine Stuhlgymnastik für Frauen und Männer. Welche überraschend gut angenommen wurde.

Alle Stunden waren gut bis sehr gut besucht und wir mussten im Kinderturnen eine neue Gruppe für Kinder mit turnerischem Talent anbieten, da die bestehenden Gruppen zu groß wurden. Hierfür konnten wir Maria Maier, die selbst schon viele Jahre in unserer Leistungsgruppe mitturnt, als Übungsleiterin und ihre Schwester Ranya als Helferin gewinnen. Anfänglich waren es 10 Kinder und bis Ende des Jahres wuchs die Gruppe auf 15 an.

In der Gruppe der Kleinsten ab 10 Monate gab es einen Übungsleiterwechsel, da Alexandra Berling wieder in ihren Beruf zurückkehrte. Monja Brinkhoff übernahm diese Übungsstunde. Katja Arndt unterstützt seit letztem Sommer die Gruppe der Turnzwerge als zweite Übungsleiterin.

Unsere Leistungsgruppe von Vanessa Böff nahm wieder an verschiedenen Wettkämpfen teil:

- Gaueinzelmeisterschaften in Rüsselsheim am 11.03.2018
- Gaumannschaftswettkämpfe in Biebesheim und in Braunshardt (09.06. und 25.08.2018)
- und Rhein-Main-Pokal am 27.10.2018 in Griesheim

Im Rahmen der uns gegebenen Möglichkeiten (Halle, Geräte, Trainingszeiten usw.) können wir mit den Leistungen der Mädels zufrieden sein.

### **In Bildern die Aktivitäten der Abteilung Turnen plus.....**



**Kinderfaschingsturnen in der Dreifeldhalle**



**Unsere Übungsleiter immer gut ausgebildet.**



umbenannt.

Seit 2018 hat sich Herberts Gruppe in „ Dienstag Fitties“



Die „Dienstag Fitties“ bei einem Ausflug nach Bingen mit Übernachtung in Oestrich-Winkel.



Die Dienstags Gymnastikfrauen zum 20 Jährigen Jubiläum von Gela bei der Landesgartenschau in Würzburg.



Die Mittwochsgymnastikfrauen beim Picknick nach einer Radtour und bei der letztjährigen Hitze mal vor der Halle.





Pilates-Gruppe in Aktion.



Unser 8. Duathlon erstmals über 70 Starter und auch viele Helfer.





Abschluss der Turnzwerge mit ihren Übungsleiterinnen Nicole und Katja.



Wiebkes Turnkinder: Ein Highlight in einer Stunde die Teilnahme an der Purzelbaum-Challenge des DTB. Sie schafften 4522 Purzelbäume!



Freiluft-Yoga-Stunde von Marina.



Trainingswochenende von Vanessas „Fire-Girls. Hier wurde sich sportlich betätigt, und der Spaß kam auch nicht zu kurz.





Bereit für den Wettkampf...



und Feiern.



Sylvias Stern – eine kleine, aber beständige Gruppe.

Die Kinder-Weihnachtsfeiern der Abteilung und im geschenkten Outfit - den blauen T-Shirts



Hier die Allerkleinsten von Monja und Yvonne.



Die Kindergarten und kleinen Schulkinder mit dem Aushilfs-Nikolaus Peter



und die Großen von Vanessa.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Übungsleitern und Helfern bedanken. Ferner danke ich und die ganze Abteilung Turnen plus dem Vorstand und anderen Sparten der Sportgemeinde Dornheim für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Gudrun Menger





Die fleißigsten Wanderer waren 2018 Gudrun Plettrichs bei den Damen (189 km) und Alfred Fischer bei den Herren (186 km)

### **Höhepunkte des Wanderjahres**

Waren die viertägige Wanderfreizeit im Kellerwald rund um den Edersee sowie die beiden Themenwanderungen auf dem Kühkopf mit Geopark-Ranger und dem Grenzgang rund um Dornheim mit geschichtlichen Beiträgen des Heimatforschers Günter Hackenschmidt.

### **Wanderführer**

Dies waren im Berichtsjahr Ulla Groß, Horst Ahlbrecht, Alfred Fischer, Dietmar Plettrichs, Waldemar Lutz, Alfred Lutz, Günter Bommersheim, Kurt Penninger.

Die Radtour wurde von Herbert Dewald geführt.

### **Mitgliederversammlung**

Diese fand am 18. November statt. Im Rahmen der Versammlung wurde der Vorstand gewählt werden.

Ulla Groß als Pressewartin und Roswitha Krumb als Kassenwartin wurden in ihren Ämtern bestätigt und führen diese für zwei weitere Jahre fort.

### **Wechsel des 1. Vorsitzenden**

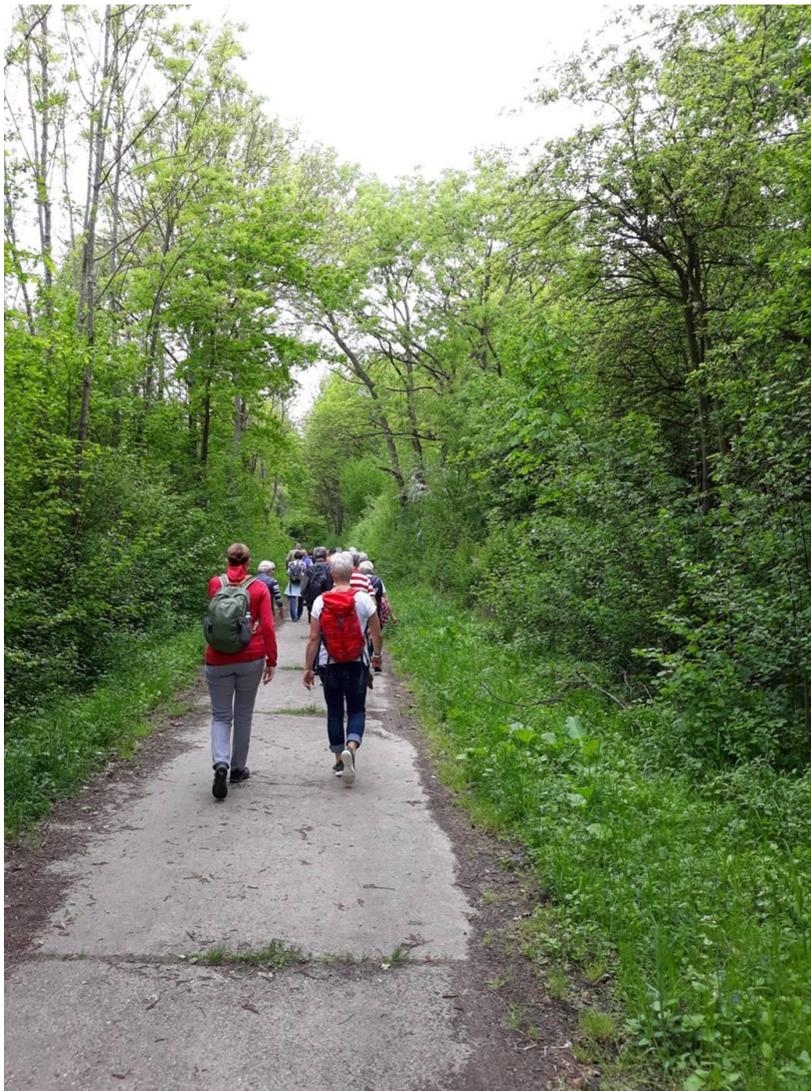
Da sich Alfred Fischer nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stellte, wurde Kurt Penninger zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieser hatte sich bereits bei einer außerordentlichen Sitzung im Jahr 2017 bereit erklärt, nach einer Einarbeitungszeit als stellvertretender Vorsitzender, für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen.

## Nachstehend einige Berichte aus dem Wanderjahr 2018:

### Pädscherstrampler erkundeten den Kühkopf

Unter dem Motto „Tour durch die Natur“ starteten 22 Pädscherstrampler zu ihrer ersten Themenwanderung in diesem Jahr. Ziel war der nahegelegene Kühkopf, Hessens größtes Naturschutzgebiet. Dort wartete bereits der Geopark-Begleiter (Ranger) Andreas Schmidt auf die Wandergruppe, der als sachkundiger Wanderführer viel Neues und Interessantes über den Kühkopf zu erzählen hatte.

Nach einer etwa dreistündigen Tour wurde am Kühkopfkiosk noch eine kleine Rast gehalten, bevor man sich, um einiges schlauer, wieder voneinander trennte.



## Sonnige Touren rund um den Edersee

Die Pädscherstrampler (Wanderabteilung der SG Dornheim) verbrachten ihre diesjährige Wanderfreizeit im Naturpark Kellerwald/Edersee. 25 Wanderfreunde waren vier Tage im Waldhotel „Dornröschenhöh“ untergebracht und unternahmen von dort aus ihre Wanderungen.

Gleich am ersten Nachmittag gab es eine Erkundungstour in der näheren Umgebung. Ein erster Blick auf den See erfolgte in Rehbach. Von dort aus lief die Gruppe in den umliegenden Wald mit Kletterwald und den Baumkronenweg.

Am nächsten Tag war dann eine größere Tour geplant, die bis zum Schloss Waldeck führen sollte. Zunächst erfreuten sich die Wanderer an dem schönen Buchenwald, durch den es bis zur Talstation der Standseilbahn ging. Von dort durch Hembach bis zur Eder. Dort wieder aufwärts in den Wald, wo wiederholt Aussichtspunkte den Blick auf die Staumauer und die Burg Waldeck freigaben. Auf der Burg angekommen, öffnete sich ein weiter Blick über den See und die Staumauer.

Abwärts ging es nun zur Anlegestelle der Rundfahrtschiffe und die Fahrt mit dem Schiff ging bis zur Staumauer. Von dort ging die Wanderung weiter bis zum Quartier.

Der dritte Tag führte die Pädscherstrampler zum Kraftwerk Waldeck. Neben den Fallrohren für das Kraftwerk brachte uns die die Standseilbahn hinauf zum Peterskopf, wo das Hochspeicherbecken liegt. Nachdem die gute Aussicht auf den See genossen worden war ging es auf dem Urwaldsteig-Edersee durch herrliche Buchenwälder über Daudenberg zum Fünf-Seen-Blick und weiter nach Bringhausen. Ein Schiff brachte die Wanderer wieder zurück an die Staumauer und von dort ging es zurück ins Hotel.

Der letzte Tag endete mit einer geführten Stadtbesichtigung von Fritzlar, die mittelalterlich geprägte Stadt mit vielen Fachwerkhäusern.





## **Wanderung auf den Spuren des Erzbergbaus im Odenwald**

Die Pädcherstrampler wurden zu einer Wanderung auf dem „Panoramaweg zwischen Erz und Stein“ im Ostertal eingeladen.

Die Geologie von Reichelsheim ist von Eisenerz-, Manganerz- und Schwespanvorkommen geprägt, die um 1900 noch bis zu 300 Bergleuten Arbeit gab. Überreste können wir heute noch besichtigen und uns anhand von Tafeln informieren.

Die Auf- und Abstiege der Wanderung (insgesamt 400 Höhenmeter) halten sich dabei in etwa die Waage. Die Tour bot herrliche Weitblicke auf die umliegenden Hügel des Ostertals und den Ausblick auf Schloss Reichenberg.

Nach 17 km und etwa viereinhalb Stunden konnte die Wandergruppe sich in der Gaststätte „Zum Ostertal“ bei der Schlusseinkehr stärken.



## Themenwanderung, untergegangene Orte westlich von Dornheim

Geschichtsträchtige Pfade zu untergegangenen Orten westlich von Dornheim standen im Mittelpunkt der 2. Themenwanderung der Pädscherstrampler.

Der mit der Heimatgeschichte Dornheims bestens vertraute Günter Hackenschmidt, der die Wanderung übernommen hatte, konnte den 18 Teilnehmern auf der 15 km langen Strecke viele interessante Geschichtsplätze zeigen und erklären.

Interesse erweckte bei den Teilnehmern auch ein ehemaliges Hügelgrab im Dornheimer Eichwald, an dem das Senkenberg-Museum vor Jahren Ausgrabungen vorgenommen hatte.

Wieder am Ausgangspunkt zurück wurde sich bei Weck, Worscht und Woi neue Kraft getankt, da die Tour doch etwas anstrengender wurde, als von den meisten Teilnehmern erwartet worden war.





## Goldener Oktober im Pfälzer Wald

Zur Wanderung der Pädcherstrampler durch den herbstlichen Pfälzer Wald trafen sich 31 Mitwanderer. In Lambrecht wurden die Fahrzeuge der Fahrgemeinschaften abgestellt und weiter ging es mit dem öffentlichen Bus nach Erfenstein. Hier begann die Wanderung bei noch frischen Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein und einem azurblauen Himmel.

Auf breitem Weg durch das Hollischtal wanderte die Gruppe stetig bergauf, bis schließlich die Hellerhütte erreicht wurde. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt. Gestärkt und inzwischen bei angenehmen Temperaturen folgte die Gruppe dem Wanderführer auf dem Weg zurück nach Lambrecht.

Auf dem Rückweg konnten noch herrliche Aussichten und viel Natur genossen werden.



## Abschlusswanderung

Die diesjährige Jahresabschlussveranstaltung der Pädcherstrampler fand dieses Mal in Bensheim statt. Zunächst gab es einen kleinen Rundweg im Fürstenlager zu Bensheim. Die Lindenallee führt zunächst zum Gesundbrunnen und Herrenhaus, bevor es dann leicht bergauf zum Teehäuschen mit weitem Blick auf die Rheinebene ging.

Immer wieder mit Erläuterungen durch Alfred Fischer führte der Weg am Freundschaftsaltar und am Freundschaftstempel vorbei bis zur Ludwigslinde, wo der Blick in den Odenwald schweift. Nach diesem 1,5-stündigen Rundgang traf sich die Gruppe dann in Bensheim in der Speisegaststätte Büttner zur Jahresabschlussfeier.





Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 16. Mai 2018 (Geschäftsjahr 2017)

Ort: Sportcafé

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.16 Uhr

Ende: 22.36 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20.04.2017
4. Ernennung der Ehrenmitglieder
5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
  - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
  - Bericht der Geschäftsführerin
  - Bericht des Rechners
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2017
9. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. Satzung)
10. Neuwahl eines Kassenprüfers
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Anträge (bitte bis 09.05.2018 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Versammlungsteilnehmer, den Ehrenvorsitzenden Philipp Spalt, den Ehrenrat um Klaus Rudolph, die Abteilungsleiter, den neuen Bürgermeister Erhard Walther und Peter Mikolajczyk als Vertreter des Groß-Gerauer Echo. Wie in den Vorjahren zähle man wieder etwa 30 Teilnehmer. Der Termin liege etwas später als im vergangenen Jahr. Hier müsse man sehen, ob sich dies bewähre. Monzheimer stellt weiter die form- und fristgerechte Ladung fest. Der Termin sei bereits zu Jahresbeginn mit dem Jahresplan kommuniziert worden. Einladung und Protokoll seien am 4. Mai per E-Mail versandt und auch auf der SG-Homepage veröffentlicht worden. Am 8. Mai sei zudem eine Anzeige im Groß-Gerauer Echo erschienen, am 15. Mai habe es noch einen redaktionellen Hinweis gegeben.



- 2) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 3) **Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. April 2017** – Unter Punkt 5 des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21. April 2016 war versehentlich vom Ehrungsnachmittag 2017 die Rede, tatsächlich muss es 2018 heißen. Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.
- 4) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Ursula Bonn, Waltraud Buchholz, Gisela Fischer, Wolfgang Rößler, Waltraud Heller, Kurt Liebmann, Jürgen Lienert, Ulrike Knirsch, Gisela Nold, Rosemarie Schäfer, Reinhold Scholl, Gisela Lohneis, Karin Fahr, Lilli Leißler und Günther Voll werden von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung erfolgt beim Ehrungsnachmittag 2019.
- 5) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2017**
  - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer verweist auf das in gedruckter Form vorliegende Jahrbuch, in dem die wesentlichen Entwicklungen des Jahres 2017 nachgezeichnet sind. Von besonderem Interesse sei die Mitgliederentwicklung seit 2003. Angesichts wieder deutlich steigender Mitgliederzahlen gehe es der SG auch finanziell so gut wie nie im zurückliegenden Jahrzehnt, die Sportgemeinde habe sich vom Sorgenkind zum aufstrebenden Großverein entwickelt, der seit dem vergangenen Jahr schuldenfrei sei. Geändertes Freizeitverhalten und der Trend zu Fitnessstudios hätten dennoch Spuren hinterlassen. Habe die SG 2004 noch 2126 Mitglieder gehabt, seien es 2016 nur noch 1547 gewesen. Monzheimer erinnert an die Worte des früheren Vorsitzenden Klaus Rudolph, der gemahnt habe, dass sich die SG ernsthaft Gedanken über die Finanzierung machen müsse, wenn man weiter Mitglieder verliere. Zuletzt habe man aber wieder mehr an die Abteilungen ausschütten können. Die Talsohle sei durchschritten, es gehe wieder aufwärts. Der neue Vorstand habe den Verein 2012 mit 1617 Mitgliedern übernommen, nun zähle man 1631. Der Sorge, unter die Marke von 1500 zu rutschen, habe man sich entledigen können. Den Aufwärtstrend wertet der Vorsitzende als Belohnung für die sehr gute Arbeit im Verein und insbesondere in den Abteilungen. In drei großen Abteilungen habe es Wechsel an der Führungsspitze gegeben, seien neue Kräfte nachgerückt. Monzheimer spricht von Aufbruchstimmung in den Abteilungen, etwa bei Handball und Fußball. Er lobt die Weihnachtsfeiern und Turnen Plus und Tanzen. Mit der Turniertanzgruppe „Intesa“ stünden die Tänzer stärker im Blickpunkt, wobei die Badminton-Sparte mit ihrem Hessenliga-Team nach wie vor das sportliche Aushängeschild des Vereins sei. Nicht alles aber laufe frei von Schwierigkeiten. So werde es für Turnen Plus immer schwieriger, weitere Übungsleiter zu gewinnen, und auch bei den Hallenkapazitäten stoße der Verein an seine Grenzen. Für die angestrebte professionelle Vereinsberatung habe im vergangenen Jahr die Zeit gefehlt. Angesichts der deutlich ausgeweiteten Abteilungsbudgets müsse man sich auch Gedanken machen, ob die aktuelle Beitragsstruktur noch zeitgemäß sei – schließlich würden die Beiträge bereits seit 2007 stabil gehalten. Die SG habe aber allen Grund, zuversichtlich in die Zukunft zu



schauen. Sein Dank gilt allen, die sich engagieren, ob nun in den Abteilungen, als Übungsleiter, Beisitzer oder im Ehrenrat. Besonderen Dank richtet er an Geschäftsführerin Martina Heinius und den Geschäftsführenden Vorstand sowie an die Stadt für Zuschüsse und die kostenlose Überlassung von Liegenschaften für den Sportbetrieb. Monzheimer erinnert in diesem Zusammenhang an eine Aussage des früheren Bürgermeisters, dass sich daran auch nichts ändern solle. Außerdem dankt er Jörg Monzheimer und allen Beitragern für das Jahrbuch 2017.

• **Bericht der Geschäftsführerin** – Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch. Auch sie spricht von einem Aufwärtstrend in allen Abteilungen, geht auf die Zuschüsse von Stadt und Landessportbund ein und blickt kurz auf die Veranstaltungen im Berichtszeitraum ein.

• **Bericht des Rechners** – In Vertretung von Hans-Joachim Güldner gibt Reinhold Heinius den Finanzbericht und geht mittels der verteilten Übersichten auf Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr ein und lobt die Abteilungen für ihre sehr gute Budgettreue. Heinius blickt zudem auf das Jahr 2018 voraus: In der ersten Vorstandssitzung des Jahres habe man das vom Haupt- und Finanzausschuss aufgestellte Budget verabschiedet. Dabei gelte der Grundsatz, dass die SG nicht mehr ausgeben könne, als sie einnehme. Dabei werde stets versucht, einen Etat aufzustellen, der für Abteilungen und Gesamtverein tragbar sei. Heinius erklärt, dass es mit der Fußball-Abteilung die Vereinbarung gebe, nicht ausgeschöpfte Budgetbeträge auf das Kunstrasen-Konto zu übertragen. Zu Abweichungen in den Übersichten über die Ausgaben der vergangenen Jahre führt Heinius aus, dass bei Fußball und Tischtennis die Abgaben an Fachverbände zuletzt unter dem falschen Konto gebucht worden seien. Der stellvertretende Vorsitzende berichtet weiter, dass die Übungsleiter-Entschädigung um einen Euro aufgestockt worden sei. Die gute Liquiditätslage des Vereins liege auch an den Aktivitäten der Abteilungen. Zum 2.1.2018 habe die Gesamtliquidität 86.227,95 Euro betragen, wovon 42.449,77 Euro auf die Abteilungskonten entfallen seien. Auf dem Kunstrasenkonto lägen 13.895 Euro. Dieses habe man etwas geplündert, um das Bank-Darlehen vorzeitig ablösen zu können und so Zinsen zu sparen. Seitens der Banken würden die Immobilien der SG Dornheim mit 175.000 Euro bewertet. Da die Gebäude auf städtischem Grund stehen, können sie allerdings nicht veräußert werden. Heinius warnt trotz der guten Lage davor, zu glauben, dass der Verein nun mit vollen Händen ausgeben könne. Er erklärt, dass man die aktuelle Niedrigzinsphase eventuell auch für eine Darlehensaufnahme nutzen sollte. Reinhold Heinius geht in diesem Zusammenhang auf eine eventuelle Erweiterung der Lagerräume im „Fair Play“, ein mögliches Funktionsgebäude mit Sanitärebereich und Umkleiden am Sportplatz sowie einen barrierefreien Zugang zum Kunstrasenplatz (Kostenpunkt: 15.000 Euro) ein. Nach 2022 werde auch die Erneuerung des Kunstrasens ein Thema, die Kosten würden auf 150.000 Euro veranschlagt (100.000 Euro für den Belag, der Rest für Nebenarbeiten). Hier müsse man sich überlegen, wie man dies stemmen könne. Der Verein hoffe hier auf Zuschüsse von Stadt und Landessportbund, werde aber auch Kredite in Anspruch nehmen müssen. Richard Zarges erklärt ergänzend, dass es zunächst gelte, das Flutlicht auf Vordermann zu bringen. Aus Reihen der Mitgliedschaft ergreift Klaus Rudolph das Wort und dankt dem Vorstand für dessen Arbeit. Die Abteilungen unterbreiteten tolle Angebote, bei den Fußballern gebe es einen Aufschwung, die Finanzen bewegten sich auf einem guten Niveau, über das



Jahrbuch werde Transparenz auch zu den Zahlen hergestellt. Im Vorstand denke man über Zukunftsprojekte nach, in etlichen Abteilungen sei der Generationswechsel gelungen. Er habe selten einen Verein erlebt, in dem so wenig kontrovers diskutiert werde – und das sei durchaus nicht negativ gemeint. Der Verein lebe von den Abteilungen, die Abteilungen benötigten aber auch den Gesamtverein. Nur gemeinsam lasse sich eine Menge erreichen. Rudolph äußert den Wunsch, den Außenauftritt des Vereins stärker zu vereinheitlichen. Die Internet-Auftritte der Abteilungen seien derzeit höchst unterschiedlich. Lars Monzheimer entgegnet, dass ein Webmaster benötigt werde, der aus dem Verein komme.

- 6) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen – Badminton:** Klaus Roth verweist aufs Jahrbuch. Wahrscheinlich spiele man auch in der kommenden Saison in der Hessenliga. Da man nicht bereit sei, Spielergehälter zu bezahlen und die SG ein reiner Amateurrverein sei, sei es auch nicht schade, in der Hessenliga spielen zu müssen. Rolf Theisinger und Nicole Phoa nähmen in ihren Altersklassen auf eigene Kosten an der Deutschen Meisterschaft in Völklingen teil, in die Erwachsenenteams würden zunehmend auch Jugendliche integriert. Zwei Teams spielten überregional, die SGD III im Bezirk. Die Jugendarbeit trage langsam Früchte, auch Nachwuchsspieler aus anderen Gemeinden kämen nach Dornheim. Verantwortlich hierfür sei ein neues Team um Anna-Lena Wolf. Roths Dank gilt dem Geschäftsführenden Vorstand und der Stadt für die Bereitstellung der Hallen, auch wenn nicht immer alles klappe. – **Fußball:** Florian Mohr blickt in seinem Bericht auf zwei gute Jahre für die Fußballer zurück, die Mitgliederzahlen seien um etwa 20 Prozent gestiegen. Bei der von 70 Teilnehmern besuchten Abteilungsversammlung sei der Vorstand teils erneuert, die Abteilungsleitung breiter aufgestellt worden. Der Tod von Platzwart Jörg Schiemer habe die Fußballer schwer getroffen, ersetzen lasse sich Schiemer nicht. Mohr geht auf Veranstaltungen wie das Blitzturnier, das Hobbyturnier unter Flutlicht, den Nachtflohmarkt, das Kinderzeltlager oder den Fußballtag in den Kitas ein. Die Finanzen habe die Abteilung gut im Griff, die Renovierung des „Fair Play“ habe man aus dem laufenden Betrieb bezahlt. Für den Kunstrasen werde angespart, bei einem Arbeitseinsatz hätten sich 40 Helfer auf dem Sportgelände eingefunden. Das Flutlicht würde man gern auf LED umstellen, nachdem es zuletzt mehrfach ausgefallen sei, was die Gefahr eines Spielabbruchs und einer damit verbundenen Niederlage in sich trage. Als wichtiges Thema bezeichnet Mohr das geplante Funktionsgebäude. Werde es errichtet, trügen die Fußballer dann auch kaum mehr Schmutz in die Halle. Aktuell seien die Damentoiletten ein Grund, sich zu schämen. Bis August sollten Kostenschätzung und eine Skizze vorliegen. In sportlicher Hinsicht gebe es bei den Alten Herren eine gute Beteiligung, auch die Teilnahme an der Spielrunde sei geplant. Bei den Aktiven verfüge man über eine größere Kaderbreite, weil Jugendspieler nachrückten. Die Trainer hätten ihre Verträge verlängert. Von der ersten Mannschaft habe er mehr erwartet, bei manchen Spielern sei die Einstellung ein Problem. Außerdem fehle es an Konstanz. Bei der Jugend melde die SG sieben Teams, die teils in den höchsten Klassen auf Kreisebene spielten. Spielgemeinschaften mit Wolfskehlen plane man bei der C- und A-Jugend, immer größeren Zulauf verbuchten die Kleinfeld-Teams. Ziel sei es, in allen Jugendteams lizenzierte Übungsleiter zu haben. Bei der WM würden im „Fair Play“ alle deutschen Spiele sowie die Finalrunde gezeigt. Das Blitzturnier steige Ende Juli, auch ein Hobbyturnier unter Flutlicht werde wieder ausgerichtet. 2019 sei die SG Ausrichter des „Tags des Fußballs“ im Kreis Groß-



Gerau, so Mohr, der dem Geschäftsführenden Vorstand und seinen Abteilungsleiterkollegen für die Zusammenarbeit dankt. – **Handball:** Christopher Binzer verweist aufs Jahrbuch. Was das Sportliche angehe, hätten die Damen der HSG Dornheim/Groß-Gerau die Klasse (Bezirksoberliga) gehalten, die Herren I den siebten Platz in der Bezirksliga A belegt. Die A-Jugend wolle man über die zweite Mannschaft an die Aktiven heranführen. Bei den Damen spielten künftig vier A-Jugendliche mit, zudem gebe es fünf Zugänge aus anderen Vereinen. Er hoffe daher, dass nicht mehr bis zum letzten Spieltag gezittert werden müsse, ob es mit dem Ligaverbleib klappt. Auch Binzers Dank gilt den Geschäftsführenden Vorstand und der Stadt Groß-Gerau. – **Tanzen:** Katja Elsinger erklärt, dass man dem Jahrbuch die wesentlichen Infos entnehmen könne. Im April richte die Abteilung ein Liga-Turnier in Dornheim aus. Zudem wolle man versuchen, die Hälfte der Buskosten für die Turniergruppe „Intesa“ zu übernehmen. Das Zeltlager liege nach den Sommerferien, am 8. September gebe es ein Jedermann-Turnier mit anschließender Party. Aktuell verfüge die Abteilung über zwei Damen-Gruppen und die Turniertanz-Formation „Intesa“. Zudem würden acht Kindergruppen mit je 15 bis 20 Teilnehmerinnen betreut. Nach den Sommerferien werde es zudem eine Vorschul- und Kleinkindgruppe (ab 4 Jahre) geben. – **Tennis:** Peter Marenbach führt aus, dass der Bericht der Tennis-Abteilung im Jahrbuch abgedruckt sei. Aktuell habe die Saison 2018 begonnen, in der man zwei Jugendteams (U12 und U18), die Damen 30 und 60 in Spielgemeinschaft mit Groß-Gerau und vier Herren-Teams (Herren 40, 50, 60 und 65) stelle. Bei der Saisoneroöffnung an Pfingstmontag gäben die Trainer Hilfestellung, auch ein Schleifchenturnier werde ausgetragen. Reinhold Heinius merkt ergänzend an, dass die Tennisabteilung sechs Plätze auf Vordermann gebracht habe – vier mittels einer Fremdfirma und zwei in Eigenregie. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel verweist darauf, dass die Ergebnisse der zurückliegenden Saison im Jahrbuch nachgelesen werden könnten. Nach dem Tiefpunkt 2016 verbuche man wieder Zuwachs. Die Runde habe man gut überstanden und Strafen wegen Nichtantretens vermeiden können. Die Damen seien in die Bezirksoberliga aufgestiegen und hätten in ihrer Klasse den Hessenpokal gewonnen. Dank intensiver Jugendförderung könne man in der nächsten Spielzeit auch wieder ein Schülerteam melden. – **Turnen plus:** Gudrun Menger spricht davon, dass sich die Abteilung schnell vergrößert habe, nun aber an ihre Grenzen stoße, was Übungsleiter und Hallenkapazitäten angehe. Bei Wettkämpfen seien gute Ergebnisse erzielt worden, auch am Deutschen Turnfest habe man teilgenommen. Darüber hinaus berichtet Menger von Kinderfastnacht, Duathlon und Weihnachtsfeiern und verweist ansonsten aufs Jahrbuch. Ihr Dank gilt allen Übungsleitern und dem Geschäftsführenden Vorstand. Lars Monzheimer lobt, dass die Abteilung in den zurückliegenden Jahren sehr innovativ gewesen sei. – **Wandern:** Alfred Fischer (75) informiert die Versammlung, dass er vorübergehend das Amt des Abteilungsvorsitzenden übernommen habe. Dietmar Plettrichs (65) war im November 2016 nach 30 Jahren nicht noch einmal angetreten, hatte die Wanderer kommissarisch aber noch bis Juni 2017 geführt. Kurt Penninger sei bereit, die Abteilung ab Ende 2018/Anfang 2019 zu führen. Fischer dankt Plettrichs für das Engagement, mit dem er die Sparte aufgebaut und geleitet habe. Daher habe man Plettrichs zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Bei 15 Wanderungen im Jahr 2017 habe man 358 Teilnehmer begrüßt und 235 Kilometer zurückgelegt. 2018 führt die Wandersfreizeit ins Nördlinger Ried, zudem sind unter anderem eine Weinbergsrundfahrt in Nierstein und der Jahresabschluss im Brandhof im Stettbacher Tal geplant. Die Themenwanderung am 26. Mai dreht sich um den Spargel, Ziel ist der Hof des Bauern Lipp in Weiterstadt. Die Teilnahme kostet zehn Euro zuzüglich Essen.

- 7) **Bericht der Kassenprüfer:** Ernst Binzer erklärt, die Kasse am 22. Februar 2018 gemeinsam mit Conny Mohr geprüft zu haben. Alles sei sehr gut vorbereitet gewesen, Rechner Hans-Joachim Güldner habe zu allen Fragen Auskunft geben können. Angesichts der sehr umfangreichen Unterlagen habe man sich bei der



Kassenprüfung auf Schwerpunkte (Fußball, Handball, Turnen) konzentriert. Binzer attestiert Guldner eine hervorragende Kassenführung.

- 8) **Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2017** – Aussprachebedarf besteht seitens der Mitglieder nicht. Ernst Binzer stellt daher den Antrag, den Vorstand und den Rechner zu entlasten. **Die Versammlung folgt diesem Vorschlag bei Enthaltung der Betroffenen einmütig.** Unter dem Punkt Aussprache gibt Vorsitzender Lars Monzheimer dem neuen Bürgermeister Erhard Walther Gelegenheit zu einem Grußwort. Er sei Jurist, „Gerer“ und Vereinsmensch, erklärt Walther, der beim TV Groß-Gerau Handball gespielt hat. Er wisse um den Wert der Vereine für die Stadt und werde alles dafür tun, dass Vereinsarbeit wie gewohnt weitergeführt werden könne. Was die kostenlose Nutzung der Liegenschaften angehe, werde aber auch der Stadt immer stärker auf die Finger geschaut – und bei Sport und Bädern bewege man sich nun mal im Bereich der Freiwilligen Leistungen. Von übergeordneten Stellen nur auf Pflichtaufgaben abzuheben, sei allerdings eine falsche Sicht aufs Gemeinwesen. Walther betont, dass die Stadt die SG 2017 mit rund 6600 Euro gefördert habe und bietet an, das Jahrbuch des Vereins in Farbe drucken zu lassen. Grundvoraussetzung für jede Förderung seien aussagekräftige Rechenschaftsberichte. Was die rund 28.000 Euro teure Flutlichtanlage angeht, sollte man immer erst Anträge stellen, bevor man mit einem Projekt beginnt. Beim Kunstrasen werde sich der Verein bemühen müssen, beim VfR habe die Stadt für die neue Anlage einen Zuschuss von 150.000 Euro gewährt. Er sei froh, dass es der SG wieder gut gehe – und die Stadt könne stolz sein, so große und starke Vereine zu haben, die ein Stück Zuhause böten.
- 9) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands (lt. Satzung)** – Vorsitzenden Lars Monzheimer erklärt, dass in diesem Jahr die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Reinhold Heinius und Jörg Monzheimer sowie Geschäftsführerin Martina Heinius zur Wahl stehen. Alle drei haben ihre Bereitschaft erklärt, weiter im Vorstand mitzuarbeiten. Klaus Rudolph schlägt daher Wiederwahl der Amtsinhaber vor, weitere Kandidaten gibt es auf Nachfrage des Vorsitzenden an die Versammlung nicht. Bei Enthaltung des Betroffenen wird Reinhold Heinius einstimmig für zwei weitere Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Heinius bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt. Ebenfalls bei Enthaltung des Betroffenen wird Jörg Monzheimer einstimmig als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Monzheimer bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt. Geschäftsführerin Martina Heinius wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig wiedergewählt. Sie bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Vorsitzender Lars Monzheimer zeigt sich zufrieden darüber, dass der Geschäftsführende Vorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung weiter Bestand hat.
- 10) **Neuwahl eines Kassenprüfers:** Für den ausscheidenden Ernst Binzer wird Annette Poensgen-Senßfelder als Kassenprüferin vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Bei Enthaltung der Betroffenen wird Annette Poensgen-Senßfelder einstimmig gewählt. Sie erklärt sich bereit, das Amt für zwei Jahre zu übernehmen. Noch für ein Jahr im Amt ist Conny Mohr.



- 11) **Bestätigung der Abteilungsleiter** – Klaus Roth (Badminton), Florian Mohr (Fußball), Christopher Binzer (Handball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Gudrun Menger (Turnen Plus) und Alfred Fischer (Wandern) werden bei Enthaltung einiger Betroffener einstimmig bestätigt.
- 12) **Anträge:** Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 9. Mai 2018 nicht eingegangen.
- 13) **Verschiedenes:** Reinhold Heinius unterrichtet die Mitglieder über die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. André Stury sei bereit, die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten zu übernehmen und werde am 19. Mai ein Seminar im Landratsamt Groß-Gerau besuchen. Katja Elsinger berichtet, dass der TV Büttelborn für das Jazztanz-Turnier am 26. Mai von allen Teilnehmern Einverständniserklärungen fordere, dass sie fotografiert werden dürfen und für diesen Aufwand 15 Euro pro Team verlange. Während Reinhold Heinius die Auffassung vertritt, dass dies durch § 20 der SG-Satzung abgedeckt sei, verweist Bürgermeister Walther aufs Persönlichkeitsrecht, die Satzung ersetze nicht unbedingt die Einwilligung der Eltern. Der TV Büttelborn wähle hier einen juristisch einwandfreien Weg. Er empfehle zwar eine gewisse Gelassenheit, rate aber dazu, auch die Juristen des Landessportbunds zu Rate zu ziehen, so Walther. Klaus Rudolph erklärt, dass die Satzung auf dem Stand von vor fünf Jahren sei. Möglicherweise müsse man alle Mitglieder noch einmal Erklärungen unterschreiben lassen. Dies gelte es, mit dem LSB abzuklären. Conny Mohr führt aus, dass zu den Finanzen der Handballer alle Daten in Groß-Gerau lägen und somit von den SG-Kassenprüfern nicht wirklich in Augenschein genommen werden könnten. Lars Monzheimer erklärt, dass es eine gemeinsame Belegprüfung der Stammvereine TV Groß-Gerau und SG Dornheim gebe. Gudrun Menger weist auf den Duathlon am 26. August hin, Lars Monzheimer auf den „Lauf gegen Depression“ am 10. Juni in Groß-Gerau, „GG läuft“ am 14. Juni und die Vorstandssitzung am 6. August. Annette Poensgen-Senßfelder hebt hervor, dass für das Sport- und Weinfest am 11. August noch viele Helfer fehlten.
- 14) **Schlusswort:** Lars Monzheimer bedankt sich bei Mitgliedern und Vorstand für die konstruktive Beteiligung an der Versammlung, bei Bürgermeister Erhard Walther für die Geduld und juristischen Ratschläge sowie bei Peter Mikolajczyk vom Echo für den Besuch der Veranstaltung. Er schließt die Sitzung um 22.36 Uhr.

Groß-Gerau, den 28. Oktober 2018

Jörg Monzheimer

Schriftführer

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim  
16. Mai 2018

Teilnehmerliste:

|     |  |     |  |
|-----|--|-----|--|
| 1.  | <i>[Handwritten signature]</i>             | 23. | <i>[Handwritten signature]</i>           |
| 2.  | <i>J. Munk</i>                             | 24. | Peter Mare-bach                          |
| 3.  | <i>P. H. S.</i>                            | 25. | Philipp Spahn                            |
| 4.  | Klaus                                      | 26. | C. Fichter                               |
| 5.  | D. Plehricks                               | 27. | <i>[Handwritten signature]</i>           |
| 6.  | K. Muth                                    | 28. | Probstward                               |
| 7.  | J. Meing                                   | 29. | V. Eicher                                |
| 8.  | W. Stra                                    | 30. | C. Kefele                                |
| 9.  | L. Esinger                                 | 31. | M-C Seiffelder                           |
| 10. | Roman SPIEGER                              | 32. |  |
| 11. | <i>[Handwritten signature]</i>             | 33. |  |
| 12. | <i>[Handwritten signature]</i> Poler, Fern | 34. |  |
| 13. | <i>[Handwritten signature]</i>             | 35. |  |
| 14. | B. Dietz                                   | 36. |  |
| 15. | Annette Bousgen Seiffelder                 | 37. |  |
| 16. | Alfred Tischer                             | 38. |  |
| 17. | Hurt Penninger                             | 39. |  |
| 18. | Kornel Kork Heiner                         | 40. |  |
| 19. | Klaus Rüdiger                              | 41. |  |
| 20. | Ernst Jung                                 | 42. | GastBgm.: <i>[Handwritten signature]</i> |
| 21. | Laus Stippus                               | 43. |  |
| 22. | RICHARD ZARGES                             | 44. |  |